



Marienhospital  
Stuttgart

# Bildungszentrum Vinzenz von Paul

Fortbildungsangebot 2020



Eine Einrichtung der  
**Vinzenz von Paul  
Kliniken**



**Bildungszentrum Vinzenz von Paul**  
**Marienhospital Stuttgart**  
**Fortbildungsangebot**

Veranstaltungen für Mitarbeiter  
des Marienhospitals Stuttgart  
und anderer Gesundheits- und Sozialeinrichtungen

Januar bis Dezember 2020

## Herausgeber

Bildungszentrum Vinzenz von Paul  
Marienhospital Stuttgart  
Böheimstraße 37  
70199 Stuttgart

Vinzenz von Paul Kliniken gGmbH  
Sitz: Stuttgart, HRB Stuttgart 18126  
Geschäftsführer: Dipl.-Betriebswirt (BA) Markus Mord

Telefonzentrale Marienhospital: (07 11) 64 89-0  
[www.marienhospital-stuttgart.de](http://www.marienhospital-stuttgart.de)

## Design & Redaktion

Marienhospital Stuttgart  
Bildungszentrum Vinzenz von Paul, Dr. theol. Thomas Leyener  
Abteilung für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Lea Held  
Böheimstraße 37, 70199 Stuttgart  
Telefon: (07 11) 64 89-34 50, Telefax: (07 11) 64 89-24 69  
E-Mail: [Thomas.Leyener@vinzenz.de](mailto:Thomas.Leyener@vinzenz.de), [Lea.Held@vinzenz.de](mailto:Lea.Held@vinzenz.de)

## Fotos

Titelbild: Archiv Marienhospital  
Seite 10: Adobe Stock, adobestock\_boggy\_82060196  
Seite 26, 42, 46: Volker Schrank  
Seite 51: Archiv Marienhospital

Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,  
sehr geehrte Leser,

in Zeiten zahlreicher Reformen im Gesundheitswesen, den damit verbundenen Veränderungen, den steigenden fachlichen Anforderungen in der Patientenversorgung und vor dem Hintergrund unserer Zielsetzung, die Patienten mit ihren Bedürfnissen in den Mittelpunkt unseres täglichen Handelns zu stellen, ist interdisziplinäres, kooperatives und situatives Handeln elementar.

Die Grundlage hierfür bildet eine gute berufliche Qualifikation und deren stetige Weiterentwicklung, bei der Sie das Bildungszentrum Vinzenz von Paul in vielfältiger Weise begleitet.

Wir bieten Ihnen ein umfassendes Angebot an aktuellen und bewährten Schulungen, um Sie in Ihrer beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung zu unterstützen.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Auswahl und freuen uns auf Ihr Kommen!

Jürgen Gerstetter  
*Direktor für Pflege- und Patientenmanagement*

# Inhaltsverzeichnis

Impressum	4
Grußwort	5
Inhaltsverzeichnis	6
So finden Sie sich zurecht	7
1 Pflicht- und IT-Fortbildungen	
Pflichtfortbildungen	11
IT-Fortbildungen	19
2 Fachkompetenz und Qualitätsentwicklung	26
3 Berufsbegleitende Weiterbildungen	42
4 Führung und Kommunikation	46
5 Gesundheit und Spiritualität	51
Referentenverzeichnis	58
Pflichtfortbildungsverzeichnis	62
Kalendarische Übersicht	63
Veranstaltungsorte	69
Anfahrt	70

Wir freuen uns sehr, dass Sie sich für das Veranstaltungsangebot des Bildungszentrums Vinzenz von Paul am Marienhospital Stuttgart interessieren. Das vorliegende Verzeichnis liefert Ihnen in kompakter Form einen Überblick über unsere Angebote für das Jahr 2020. So finden Sie sich im Programm zurecht:

### Veranstaltungen

In knappen Texten erhalten Sie nähere Angaben zu unseren Veranstaltungen. Hier erfahren Sie unter anderem etwas zu den Inhalten, zu Zeit, Ort und Leitung des Angebotes und zu eventuellen Teilnahmebedingungen.

### Kosten

Für Mitarbeiter des Marienhospitals ist die Teilnahme an den Angeboten, wenn im Veranstaltungstext nicht anders angegeben, kostenfrei. Für externe Teilnehmer fallen in der Regel Kosten an.

### Anmeldung

Für alle Veranstaltungen ist eine schriftliche Anmeldung mittels des entsprechenden Anmeldeformulars notwendig. Bitte melden Sie sich frühzeitig an – spätestens jedoch zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn. Können wir Ihre Anmeldung nicht mehr berücksichtigen, werden Sie umgehend benachrichtigt.

### Anmeldung als interner Teilnehmer

Mitarbeiter des Marienhospitals finden das Anmeldeformular für Fort- und Weiterbildungen des Bildungszentrums im Mariennetz (Intranet) unter der Rubrik „Formulare > Bildungszentrum“.

Bitte klären Sie Ihre Teilnahme im Vorfeld mit Ihrem Vorgesetzten und lassen Sie Ihre Anmeldung von diesem unterzeichnen.

Für Anmeldung, Teilnahme und Freistellung gelten die entsprechenden Regelungen der AVR (Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes).

### Anmeldung als externer Teilnehmer

Auch externe Teilnehmer werden gebeten, sich mittels eines Formulars anzumelden. Dieses steht auf der Internetseite des Marienhospitals ([www.marienhospital-stuttgart.de/karriere/mit-uns-arbeiten/bildungszentrum/](http://www.marienhospital-stuttgart.de/karriere/mit-uns-arbeiten/bildungszentrum/)) zum Herunterladen bereit.

### Rücktritt von einer Veranstaltung

Falls Sie nach der Anmeldung von einer Veranstaltung zurücktreten müssen, teilen Sie dies dem Bildungszentrum bitte schriftlich mit. Wir behalten uns vor, einen Teil der Teilnahmegebühren einzubehalten.

## **Pflichtfortbildungen**

Alle Mitarbeiter haben ihren persönlichen „Pflichtfortbildungsnachweis“ – eine Liste, mit deren Hilfe die Teilnahme an den notwendigen Pflichtfortbildungen geplant werden kann und in der die Teilnahme auch dokumentiert wird. Pflichtveranstaltungen sind mit einer Kennzeichnung versehen, zum Beispiel PG 002 (P = Pflichtfortbildung; G = gesetzlich gefordert; H = hausinterne Pflichtfortbildung). Die Anmeldung zu diesen gekennzeichneten Veranstaltungen erfolgt über eine Kopie Ihres Pflichtfortbildungsnachweises an das Bildungszentrum.

## **Teilnahmebescheinigung**

In der Regel erhalten Sie nach einer Fort- oder Weiterbildung eine Teilnahmebescheinigung.

## **Registrierung beruflich Pflegender**

Fort- und Weiterbildungen für Pflegende sind mit Registrierungspunkten versehen. Ausführliche Angaben zur Registrierung finden Sie im Internet unter [www.regbp.de](http://www.regbp.de).

## **Referentenverzeichnis**

Nähere Angaben über die Kursleiter und Referenten erhalten Sie, wenn Sie einen Blick in das Verzeichnis im hinteren Teil des Programms werfen.

## **Pflichtfortbildungsverzeichnis**

In diesem Verzeichnis sehen Sie auf einen Blick, wo Sie im Programmheft genauere Informationen zu den Pflichtfortbildungen, Fortbildungsterminen und -orten der einzelnen Veranstaltungen finden.

## **Kalendarische Übersicht**

In der kalendarischen Übersicht sind alle Veranstaltungen chronologisch aufgelistet.

## **Veranstaltungsorte**

Genaue Angaben zur Lage der Veranstaltungsorte entnehmen Sie bitte dem Verzeichnis am Ende dieses Programms. Eine Anfahrtsbeschreibung zum Marienhospital Stuttgart finden Sie dort ebenfalls.





## Weitere Fortbildungen zu beruflichen und spirituellen Themen

Hospitalakademie  
Vinzenz von Paul Hospital  
Schwenninger Str. 55  
78628 Rottweil  
Tel.: (07 41) 2 41 22 42  
[www.vvph.de/de/karriere-beruf/hospital-akademie.html](http://www.vvph.de/de/karriere-beruf/hospital-akademie.html)

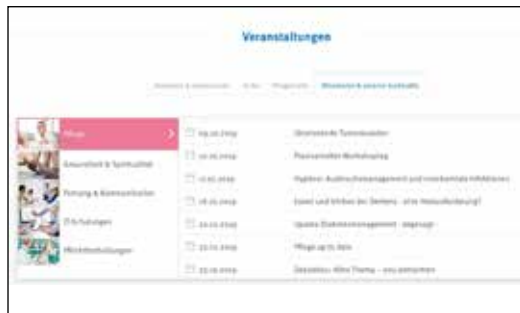
Akademie für Gesundheit  
und Soziales gGmbH  
Schulstr. 9  
72488 Sigmaringen  
Tel.: (0 75 71) 64 58 06-3  
[www.akademie-gs.de](http://www.akademie-gs.de)

Bitte beachten Sie auch die Angebote des Mutterhauses für alle Mitarbeiter im Bildungsforum in Untermarchtal:  
Mutterhaus der Barmherzigen  
Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul  
Margarita-Linder-Straße 8  
89617 Untermarchtal  
Tel.: (0 73 93) 30-0  
[www.untermarchtal.de](http://www.untermarchtal.de)  
[www.bildungsforum-kloster-untermarchtal.de](http://www.bildungsforum-kloster-untermarchtal.de)

## Weitere Kursangebote und Kursbeschreibungen auf unserer Homepage

Weitere Kursangebote und detaillierte Kursbeschreibungen finden Sie auf [www.marienhospital-stuttgart.de](http://www.marienhospital-stuttgart.de) unter: „Veranstaltungen > Mitarbeiter und

externe Fachkräfte“ in den Rubriken „Pflege“, „Gesundheit und Spiritualität“, „Führung und Kommunikation“, „IT-Schulungen“, „Pflichtfortbildungen“. Daneben gibt es eine gesonderte Rubrik für Ärzte sowie für Patienten und Interessierte. Schauen Sie doch einmal auf unserer Webseite vorbei.





1 Pflicht- und IT-Fortbildungen

# Pflichtfortbildungen

In diesem Kapitel finden Sie Veranstaltungen für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Marienhospitals. Welche für Sie persönlich relevant sind, entnehmen Sie bitte Ihrem Pflichtfortbildungsnachweis.

## FÜR NEUE MITARBEITER

### **PH 001–002 Einführungsseminar für neue Mitarbeiter**

Durch das Einführungsseminar für neue Mitarbeiter wollen wir Ihnen den Einstieg bei uns erleichtern und Sie von Anfang an gut informieren.

Tag 1 – Für alle neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Sie erhalten einen Einblick in die Geschichte unseres Hauses und bekommen wichtige Informationen zur Orientierung sowie

einen Überblick über die Aktivitäten im Marienhospital. Der Tag vermittelt Ihnen Kenntnisse über Strukturen und die Gesamtorganisation.

Tag 2 – Für die Berufsgruppen Ärzte und Pflege: Sie erhalten Informationen über arbeitsrelevante Themen, die grundlegend für die tägliche Arbeit mit den Patienten sind.

### **Termine**

1. Tag: Mi., 8.1./2. Tag: Do., 9.1.

1. Tag: Do., 2.4./2. Tag: Fr., 3.4.

1. Tag: Do., 2.7./2. Tag: Fr., 3.7.

1. Tag: Do., 1.10./

2. Tag: Fr., 2.10.220

9.00 – 17.00 Uhr

### **Ort**

Großer Konferenzraum St. Maria

### **Weitere Information**

Die Einführungstage sind verpflichtend für alle neuen Mitarbeiter. Die Einladung erfolgt durch die Personalabteilung.

## REGELMÄßIGE PFLICHTSCHULUNGEN

### PG 001 Basispflichtschulung

Es ist wichtig, dass Mitarbeiter über die auftretenden Gefahren für Patienten und Kollegen sowie über die Maßnahmen zu ihrer Abwendung informiert sind. Wer mögliche Gefahren kennt, weiß, wie sie sich vermeiden lassen und kann sich sicher verhalten.

Bei der Unterweisung werden wichtige Punkte aus den RKI-Richtlinien, den technischen Regeln für biologische Arbeitsstoffe (TRBA 250), der Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) und dem berufsgenossenschaftlichen Vorschriftenwerk erörtert.

#### Termine

Do., 13.2./Mo., 27.4./Mo., 21.9./  
Mi., 25.11.2020  
10.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 16.00 Uhr  
Mo., 22.6.2020  
16.00 – 18.00 Uhr

#### Ort

Großer Konferenzraum St. Maria

#### Leitung

Stefan Kotz, Frank Markert,  
Meik Ulonska

### PG 002 Basismaßnahmen der cardio-pulmonalen Reanimation

Eine Wiederbelebung in oder außerhalb der Klinik durchführen zu können, gehört zu unseren Aufgaben. Durch die Anwendung der Basismaßnahmen kann die Überlebenschancen

deutlich erhöht werden. Die Fortbildung richtet sich an Ärzte, Pflegende und Mitarbeiter in therapeutischen Bereichen.

#### Termine

wahlweise Di. (1x): 28.1./  
11.2./18.3. (Mi.)/28.4./19.5./16.6./  
28.7./9.9. (Mi.)/6.10./28.10. (Mi.)/  
15.12.2020  
9.00 – 10.30 Uhr,  
10.45 – 12.15 Uhr, 14.00 – 15.30 Uhr/  
15.45 – 17.15 Uhr

#### Ort

Marienburg

#### Leitung

Dieter Hordt, Bernd Karsch, Anja  
Daubenspeck, Dr. Christian Ramp

### PG 003 Reanimation – erweiterte Maßnahmen

Sobald bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand ausreichend qualifiziertes Personal und eine geeignete Ausrüstung verfügbar sind, werden die bereits eingeleiteten Basismaßnahmen der Reanimation um die erweiterten Maßnahmen ergänzt. Hierzu zählen u. a. die Defibrillation, die Atemwegssicherung, die Medikamentengabe und die Beseitigung potentieller reversibler Ursachen. In dieser Pflichtfortbildung für Pflegende aus den Bereichen IMC und Mzia werden die relevanten Inhalte vermittelt und in Übungen vertieft.

### **Termine**

wahlweise Mo. (1x): 3.2./2.3./  
6.4./4.5./8.6./6.7./7.9./5.10./2.11./  
7.12.2020  
13.30 – 17.30 Uhr

### **Ort**

Marienpark

### **Leitung**

Anja Daubenspeck, Dieter Hordt

### **Weitere Information**

ausschließlich für Pflegekräfte der  
IMC und der chirurgischen Inten-  
sivstation Mzia

### **PH 003A Pflegedokumentation und Leistungsdarstellung in der Pflege**

Zur repräsentativen Darstellung und Abrechnung von Pflegeleistungen ist eine adäquate Pflegedokumentation unerlässlich. Auf diese Weise kann zum einen eine interne Personalsteuerung realisiert werden und zum anderen eine Unterscheidung von weniger aufwendigen und hochaufwendigen Patienten – auch für Dritte – erfolgen.

Die Themen zu DRG's in der Pflege sowie die pflegerelevanten Nebendiagnosen, Pflege-Personal-Regelung (PPR) und der Pflege-Komplex-Maßnahmen-Score (PKMS) sind Bestandteile dieser Fortbildung.

Es ist nicht möglich, nur an Einzelthemen teilzunehmen. Voraussetzung ist, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bereits die notwendigen IT-Schulungen (Nice Dokumentation für die Pflege Teil 1 und 2) besucht haben.

### **Termine**

wahlweise Di. (1x):  
10.3./23.6./22.9./17.11.2020  
9.00 – 17.00 Uhr

### **Ort**

Kleiner Konferenzraum St. Maria

### **Leitung**

Julia Rein

### **PH 003B Expertenstandards in der Pflege**

Zur Sicherung der Pflegequalität müssen die aktuellen pflegewissenschaftlichen Erkenntnisse in der Pflegepraxis angewendet werden. Dies wird durch die Implementierung der Expertenstandards des Deutschen Netzwerkes für Pflegequalität (DNQP) gewährleistet.

Das hierzu relevante Fachwissen und die entsprechenden Instrumente werden in dieser Fortbildung bei folgenden Expertenstandards thematisiert: Dekubitusprophylaxe in der Pflege, Pflege von Menschen mit chronischen Wunden, Förderung der Harnkontinenz und Sturzprophylaxe sowie Schmerzmanagement in der Pflege.

Schwerpunkte der Veranstaltung sind neben Risikoeinschätzung, Maßnahmenplanung, Hilfsmittelwahl und Informationsmaterial auch kurze Informationen zur Auditerhebung.

Die Dokumentation in der Elektronischen Patientenakte (EPA) nimmt einen essentiellen Teil ein. Voraussetzung ist es deshalb, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bereits die

notwendigen IT-Schulungen besucht haben. Es ist nicht möglich, nur an Einzelthemen teilzunehmen.

#### **Termine**

wahlweise Di. (1x):  
31.3./7.7./29.9./1.12.2020  
9.00 – 17.00 Uhr

#### **Ort**

Kleiner Konferenzraum St. Maria

#### **Leitung**

Julia Rein, Sonja Steiner

### **PG 004 Simulationstraining Neugeborenenreanimation**

Die Fortbildung vermittelt theoretische Grundlagen und praktische Kenntnisse (Atemwegsmanagement, Nabelvenenkatheter, intraossärer Zugang). Außerdem werden Szenarien am Simulator geübt.

#### **Termine**

Mo., 3.2./Mi., 5.2./Di., 11.2./Mo.,  
12.10./Mi., 14.10./Di., 20.10.2020  
16.30 – 19.00 Uhr

#### **Ort**

Marienpark

#### **Leitung**

Konstantina Chatzilouloudi, Sebastian Jendrysek, Dr. Julian Schnurr, Tobias Staudenmaier, Dr. Anja Witzke, Dr. Yvonne Zanke

### **PH 004 Portversorgung**

Die Fortbildung vermittelt die Indikationen für die Implantation eines Port-Systems, anatomische Grundlagen zum Port, Handhabung und Pflege des venösen Portkatheters und die Problembehandlung im Umgang mit Port-Systemen.

#### **Termine**

wahlweise Do. (1x): 18.6./  
5.11.2020  
11.00 – 12.00 Uhr

#### **Ort**

Großer Konferenzraum St. Maria

#### **Leitung**

Gabriele Stokmaier

### **PG 005 Umgang mit Betäubungsmitteln**

Das Betäubungsmittel-Gesetz und die Betäubungsmittel-Verschreibungsverordnung regeln den Umgang mit Medikamenten, die als Betäubungsmittel eingestuft sind. Fortbildungsschwerpunkte sind die Rechtsgrundlagen aus Betäubungsmittelgesetz und Betäubungsmittel-Verschreibungsverordnung.

#### **Termine**

wahlweise Mi. (1x): 22.4./  
21.10.2020  
11.30 – 13.00 Uhr

#### **Ort**

Großer Konferenzraum St. Maria

#### **Leitung**

Petra Demand

## PG oo6 Umgang mit Zytostatika

Die gesetzlich vorgeschriebene Fortbildung zum sicheren Umgang mit Zytostatika wird anhand der im Marienhospital gültigen Dienstanweisung durchgeführt.

Die Veranstaltung beinhaltet folgende Schwerpunkte: Toxizität von Zytostatika, rechtliche Grundlagen beim Umgang mit Zytostatika (Gefahrstoffverordnung, TRGS, Mutterschutzgesetz, Jugendarbeitsschutzgesetz), Haltbarkeit, Lagerung, Transport und Entsorgung von Zytostatika, Tabletten, Injektionen, Infusionen und was bei der Applikation zu beachten ist. Weitere Themen sind Paravasation, Unfälle mit Zytostatika und der fachgerechte Umgang mit dem Spillkit.

### Termine

wahlweise Mo. (1x):  
16.3./27.7./16.11.2020  
11.00 – 12.00 Uhr

### Ort

Großer Konferenzraum St. Maria

### Leitung

Gabriele Anger

## PH oo7 Die Essensversorgung im Marienhospital

In einem theoretischen Teil erhalten Sie grundsätzliche Informationen, um fachgerechte Bestellungen in der Küche aufgeben zu können. Sie haben die Gelegenheit praktisch zu üben. Es wird gezeigt, wie eine Mahlzeit am Speisen-

verteilband zusammengestellt wird. Sie sehen Maschinen im Einsatz und die Andockstation. Für alle neuen Mitarbeiter auf den Pflegestationen und in den Intensivseinheiten. Ausgenommen sind Pflegende aus den Ambulanzen und dem OP.

### Termine

wahlweise Mi. (1x):  
22.4./22.7./23.9./25.11.2020  
jeweils 14.30 – 16.00 Uhr

### Ort

IT Schulungsraum Hochhaus

### Leitung

Tanja Halbig

## PH oo8 Mitarbeitergespräche – ein Element moderner Personalführung

Mindestens alle zwei Jahre sind Mitarbeitergespräche zu führen. Das zweistündige Seminar richtet sich besonders an neue Führungskräfte, die sich informieren wollen. Ebenfalls eingeladen sind alle, die sich vertiefend mit dieser spezifischen Gesprächssituation beschäftigen wollen.

Der Sinn und die Zielsetzung dieses Führungsinstrumentes werden erörtert, notwendige Unterlagen erläutert und spezifische Situationen angesprochen.

### Termine

Di., 4.2./Mi., 29.4./Mo., 7.9./  
Do., 26.11.2020  
14.30 – 16.30 Uhr

## Ort

Konferenzraum St. Paul

## Leitung

Dr. Thomas Leyener

### PH 009 Versorgung von Verstorbenen und Einweisung in die Prosektur

Die Begleitung am Lebensende sowie die Versorgung von Verstorbenen erfordert eine hohe fachliche und ethische Kompetenz. In dieser Fortbildung wollen wir der Frage nachgehen, was dies für die Pflegenden im Stationsalltag bedeutet.

Die Veranstaltung richtet sich an alle neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Pflegedienst.

## Termine

wahlweise Di. (1x): 28.4./

14.7./24.11.2020

10.00 – 12.00 Uhr

## Ort

Clubraum 2

## Leitung

Martina Tertelmann

### PH 010 Juristische Aspekte im medizinischen Klinikalltag

Der medizinische Alltag wird zunehmend auch von juristischen Aspekten beeinflusst. Aktuelle Gerichtsurteile beeinflussen das medizinische Handeln, beispielsweise das Urteil zur Patientenverfügung oder Urteile zur Patien-

tenaufklärung. Die Pflichtfortbildung für Ärzte, die alle zwei Jahre besucht werden muss, soll das Wissen in juristischen Fragen auf dem aktuellen Stand halten.

Das jeweilige Thema wird immer kurzfristig mit dem Referenten vereinbart.

## Termine

wahlweise Do. (1x): 14.5./

20.10.2020

16.00 – 17.00 Uhr

## Ort

Großer Konferenzraum St. Maria

## Leitung

Dr. Andreas Wende

## STRAHLENSCHUTZKURSE

### PG 102 Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz nach RöV/StrlSchV

Die erworbene Fachkunde im Strahlenschutz ist regelmäßig (alle fünf Jahre) zu aktualisieren. Die zweitägigen Kurse richten sich an alle Inhaber der Fachkunde nach RöV und/oder StrlSchV mit Datum des Erwerbs bzw. der letzten Aktualisierung im Jahr 2015.

## Termine

Fr., 24.4./Sa., 25.4. bzw.

Fr., 16.10./Sa., 17.10.2020

9.00 – 16.00 Uhr

## Ort

Großer Konferenzraum St. Maria



**Leitung**

PD Dr.-Ing. habil. Christian Gromoll

**Kosten**

95,- Euro für externe Teilnehmer  
(nur Sa.: 75,- Euro)

**PG 104 Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz OP-Personal**

Personen, die Kenntnisse im Strahlenschutz für OP-Personal besitzen (Absolvierung eines Zwanzig-Stunden-Kurses) und unter Aufsicht und Verantwortung röntgen (C-Bogen), müssen die Kenntnisse alle fünf Jahre aktualisieren.

Dieser Kurs richtet sich an alle Pflegekräfte im Bereich OP, Herzkatheter und Endoskopie, welche die Kenntnisse 2015 erworben oder letztmalig aktualisiert haben.

**Termin**

Sa., 14.11.2020  
9.00 – 12.00 Uhr

**Ort**

Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung**

PD Dr.-Ing. habil. Christian Gromoll

**Kosten**

20,- Euro für externe Teilnehmer

**PG 105 Unterweisung im Strahlenschutz**

Personen, die im Rahmen ihrer Tätigkeit mit ionisierender Strahlung umgehen oder ionisierender Strahlung

ausgesetzt sind, müssen einmal jährlich im Strahlenschutz unterwiesen werden. Die Fortbildung richtet sich an Ärzte, MTRA und MPE, Arzthelferinnen, OP-Personal und sonstige Personen im Umgang mit Röntgenstrahlung.

**Termine**

Mo., 4.2., 7.00 – 7.30 Uhr/  
Do., 25.6., 16.00 – 16.30 Uhr/  
Mo., 21.9., 7.00 – 7.30 Uhr/  
Di., 1.12.2020, 16.00 – 16.30 Uhr

**Ort**

Großer Konferenzraum St. Maria  
Aula (nur am 1.12.)

**Leitung**

PD Dr.-Ing. habil. Christian  
Gromoll

**PG 106 Strahlenschutz Kenntniskurs – Kurs zum Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz für Ärzte**

Dieser Kurs richtet sich an Ärzte, die keinen Fachkundekurs im Strahlenschutz nachweisen können und gleichzeitig unter ständiger Aufsicht und Verantwortung eines Arztes mit der erforderlichen Fachkunde im Strahlenschutz ionisierende Strahlung anwenden wollen. Durch diesen Kurs werden die erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz erworben (Anlage 7.1 der Fachkunderichtlinie RöV). Er ist obligatorisch für alle Ärzte, die ionisierende Strahlung anwenden wollen und noch keine Fachkunde besitzen.

**Termine**

wahlweise Fr. (1x): 13.3./

25.9.2020

9.00 – 16.00 Uhr

**Ort**

Kleiner Konferenzraum St. Maria

**Leitung**

PD Dr.-Ing. habil. Christian Gromoll

**Kosten**

90,- Euro für externe Teilnehmer

**PG 107 Sentinel Lymphknoten (SLN)****Diagnostik**

Dieser Kurs vermittelt das notwendige Wissen im Strahlenschutz für die Mitwirkung aller beteiligten Personen bei der SLN Diagnostik. Inhaltlich werden die Methode der SLN Diagnostik und die spezielle Gammasonde vorgestellt, rechtliche und nuklearmedizinische Grundlagen, sowie die entsprechenden Strahlenschutzbestimmungen vermittelt. Die Vorgaben der Strahlenschutzverordnung Anlage A3 4.2 werden erfüllt.

**Termin**

Sa., 18.7.2020

9.00 – 14.00 Uhr

**Ort**

Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung**

PD Dr.-Ing. habil. Christian Gromoll

**Kosten**

90,- Euro für externe Teilnehmer

# IT-Fortbildungen

**D**ieses Kapitel beinhaltet Veranstaltungen zum Umgang mit verschiedenen im Marienhospital verwendeten Computerprogrammen. Ihrem Pflichtfortbildungsnachweis können Sie entnehmen, welche Veranstaltung für Sie verpflichtend ist.

## PFLICHTFORTBILDUNGEN

### PH 202 IT Basis

Das IT Basis-Seminar vermittelt einen Überblick über die im Marienhospital eingesetzten Anwendungen: Anmeldung am Hausnetzwerk, Passworte und Citrix-Umgebung; Vorstellung des Intranets (Mariennetz); Internet im Marienhospital; Nutzung externer Datenträger; Auftrag an die Technik; medizinische Fachbibliothek; Arzneimittelportal; E-Mail und Kalender mit GroupWise; Kundenportal IT Service-Desk.

### Termine

wahlweise Mo. oder Di. (1x): 13.1./14.1./10.2./11.2./9.3./10.3./6.4./7.4./4.5./5.5./8.6./9.6./6.7./7.7./10.8./11.8./7.9./8.9./5.10./6.10./2.11./3.11./7.12./8.12.2020  
9.00 – 12.00 Uhr

### Ort

IT-Schulungsraum Hochhaus

### Leitung

Mitarbeiter IT-Betrieb Training

### PH 203 IMPAX

Die IMPAX-Schulung beinhaltet: fachbereichsspezifische Suche radiologischer Bildmaterials; Auswahl gewünschter Bildsequenzen; Patienten-, Studien-, Serien- und Bildmanagement; Bildverarbeitungsroutinen; Exportmöglichkeiten (Teleradiologie); Fremdbildimport; Bildextraktion PowerPoint und Bildpräsentation.

### **Termine**

wahlweise Mo. (1x):  
20.1./17.2./16.3./14.4. (Di.)/11.5./15.6./  
13.7./14.9./12.10./9.11./14.12.2020  
13.00 – 15.00 Uhr

### **Ort**

IT-Schulungsraum Hochhaus

### **Leitung**

Mitarbeiter IT-Anwendung

## **PH 204/212 Ambulante/Stationäre Aufnahme im KIS**

Inhalte sind: Definition folgender Begriffe: allgemeine Krankenhausleitung, Wahlleistung, kosmetische Leistung, IGE-Leistung. Zur ambulanten Behandlung im Marienhospital werden gesetzliche Vorgaben vorgestellt sowie die Anlage von Personen, Fällen und Scheinen im KIS.

### **Termine**

wahlweise Mi. (1x): 29.1./25.3./  
27.5./22.7./30.9./25.11.2020  
9.00 – 13.00 Uhr

### **Ort**

Bildungszentrum, Raum 1.106

### **Leitung**

Daniela Barth, Claudia Schöffel,  
Heiner Spangenberg

## **PH 205 NICE Arztbrief**

Inhalte der Schulung sind: Aufruf des Arztbriefformulars; Arztbriefauswahl; EmpfängerAuswahl; Diagnosebausteine

und Textbausteine erstellen; Vidierung und Ablauf des digitalen Diktats.

### **Termine**

wahlweise Do. (1x): 16.1./  
13.2./12.3./9.4./7.5./12.6. (Fr.)/9.7./  
10.9./8.10./5.11./10.12.2020  
13.00 – 15.00 Uhr

### **Ort**

IT-Schulungsraum Hochhaus

### **Leitung**

Mitarbeiter IT-Betrieb Training

## **PH 206 NICE Grundlagen**

Inhalte des NICE-Grundlagenseminars sind: Anmeldung, Benutzerwechsel, Passwortwechsel; Patientensuche, Falllogik; Überblick über die Stationsgrafik und Fallübersicht; Öffnen der Patientenakte und Krankengeschichte; Öffnen der Fieberkurve und kurzer Überblick über die Ansichten.

### **Termine**

wahlweise Mo. (1x): 13.1./14.1.  
(Di.)/10.2./9.3./6.4./7.4. (Di.)/  
4.5./8.6./6.7./10.8./7.9./5.10./  
6.10. (Di.)/2.11./7.12.2020  
13.00 – 14.45 Uhr

### **Ort**

IT-Schulungsraum Hochhaus

### **Leitung**

Mitarbeiter IT-Betrieb Training

## **PH 207 NICE Anforderungen und Leistungen**

Inhalte der Schulung sind die Strukturierte Leistungserfassung (STRL) und die Anforderungs- und Befundschreibung (LSTM).

In der Strukturierten Leistungserfassung geht es um die Erfassung der Untersuchungs- und Behandlungsleistungen anhand eines abteilungsspezifischen Kataloges (Baumstruktur) zu den Patienten/Fällen in NICE.

Die Anforderungs- und Befundschreibung beinhaltet das Erstellen einer elektronischen Untersuchungsanforderung, Umgang mit den Arbeitslisten (eingegangene Anforderungen, Sekretariat, Vidierung), Erstellen, Datenerfassung, Vidierung des Befundes.

### **Termine**

wahlweise Fr. (1x): 17.1./14.2./  
13.3./17.4./8.5./16.6./10.7./11.9./9.10./  
6.11./11.12.2020  
13.00 – 14.30 Uhr

### **Ort**

IT-Schulungsraum Hochhaus

### **Leitung**

Mitarbeiter IT-Anwendung

## **PH 208 Dokumentation in NICE Ärzte**

Die Schulung beschäftigt sich mit der Programmbedienung und spezifischen Formularen für Ärzte in NICE: Patientenakte, Krankengeschichte und Fieberkurve; Anordnung und Medikation; Arbeitslisten und Dokumentation.

### **Termine**

wahlweise Do. (1x): 16.1./  
13.2./12.3./9.4./7.5./12.6.(Fr.)/9.7./  
10.9./8.10./5.11./10.12.2020  
9.00 – 12.00 Uhr

### **Ort**

IT-Schulungsraum Hochhaus

### **Leitung**

Mitarbeiter IT-Anwendung

## **PH 209 Dokumentation in NICE für die Pflege**

Die Schulung beschäftigt sich mit der Programmbedienung von NICE, der Notwendigkeit einer Pflegedokumentation und spezifischen Formularen für Pflegende in NICE zur Pflegeprozessdokumentation (unter anderem Stationsgrafik, Fieberkurve, Pflegeassessments, Pflegeplanung, Medikation, PPR-Erfassung und pflegerelevante Nebendiagnosen).

### **Termine**

wahlweise Mi: 15.1./12.2./  
11.3./8.4./6.5./10.6./8.7./9.9./7.10./  
4.11./9.12.2020  
9.00 – 16.00 Uhr  
(1 Stunde Mittagspause)

### **Ort**

IT-Schulungsraum Hochhaus

### **Leitung**

Mitarbeiter IT-Anwendung

### PH 210 NICE OP-Planung

Themen der Schulung sind: OP-Planung anlegen; OP-Sets und Darstellung der Termine; Termine bearbeiten und verschieben; Termine löschen und Dispositionsliste sowie OP-Pläne im OP-Management verwalten.

#### Termine

wahlweise Mo. (1x): 20.1./  
17.2./16.3./14.4.(Di.)/11.5./15.6./  
13.7./14.9./12.10./9.11./14.12.2020  
9.00 – 10.30 Uhr

#### Ort

IT-Schulungsraum Hochhaus

#### Leitung

Mitarbeiter IT-Anwendung

### PH 213 LIC Laboranwendungen

Die IT-Schulung zu LIC-Laboranwendungen beinhaltet: Aufruf von LIC; Auftragsserien in LIC; Statusliste; Nachforderung, Auftragsbearbeitung und Löschen; Etikettendruck; Begleitschein drucken; weitere Listen in LIC; Befundarchiv.

#### Termine

wahlweise Mo. (1x): 13.1./14.1.  
(Di.)/10.2./9.3./6.4./7.4. (Di.)/  
4.5./8.6./6.7./10.8./7.9./5.10./6.10.  
(Di.)/2.11./7.12.

15.00 – 16.00 Uhr

#### Ort

IT-Schulungsraum Hochhaus

#### Leitung

Mitarbeiter IT-Anwendungen

### PH 211 NICE Terminplanung

Inhalte der Schulung sind: Aufruf des Terminbuchs; Kalenderansicht und Einstellungen; Terminvergabe und Terminsuche; Termine bearbeiten (ändern/löschen/absagen); Patiententermine in der Patientenakte und Kalenderausnahmen anlegen.

#### Termine

wahlweise Mo. (1x): 20.1./  
17.2./16.3./14.4. (Di.)/11.5./15.6./  
13.7./14.9./12.10./9.11./14.12.2020  
10.45 – 12.00 Uhr

#### Ort

IT-Schulungsraum Hochhaus

#### Leitung

Mitarbeiter IT-Betrieb Training

### PH 214 Einführung Kodierung MDK/DRG/G-AEP

Inhalte der Veranstaltung sind: Einführung in die Kodierung; DRG-Workplace und die Bearbeitung von MDK-Gutachten.

#### Termine

wahlweise Mi. (1x):  
19.2./13.5./12.8./11.11.2020  
jeweils 9.00 – 12.00 Uhr

#### Ort

IT-Schulungsraum Hochhaus

#### Leitung

Mitarbeiter Medizincontrolling/  
Leistungsdokumentation

## PH 215A SIEDA Dienstplanung – Basiswissen

In dieser Schulung werden Sie systematisch mit dem Basiswissen rund um den Dienstplan vertraut gemacht. Sie bekommen einen kurzen theoretischen Überblick zu hinterlegten Schichtfolgen bzw. Zeitmodellen und werden in die Funktionalität des Programms eingewiesen. Sie lernen, die Dienstplanung zu erstellen. Konkrete Schulungsinhalte sind: Info zu Zeitblöcken, Fehlzeiten und Schichtfolgen; die Vorplanung, insbesondere die Urlaubsplanung; Dienstplan schreiben und abschließen.

### Termine

wahlweise Mo. (1x): 27.1./24.2./  
30.3./27.4./25.5./29.6./27.7./  
24.8./28.9./26.10./23.11.2020  
9.00 – 12.00 Uhr

### Ort

IT-Schulungsraum Hochhaus

### Leitung

Mitarbeiter IT-Betrieb Training bzw.  
IT-Anwendung

## PH 215B SIEDA Arbeitszeiterfassung – Basiswissen

In dieser Schulung werden Sie systematisch mit dem Basiswissen rund um die Arbeitszeiterfassung vertraut gemacht. Sie lernen, einfache Zeitkorrekturen durchzuführen. Weitere Inhalte sind: Zeitbuchungen; Fehlerliste; Sollplan; Ist-Daten abschließen; Einführung in

„Mein Dienstplan“. Der Besuch der Veranstaltung „SIEDA Dienstplanung – Basiswissen“ wird empfohlen.

### Termine

wahlweise Di. (1x): 28.1./25.2./  
31.3./28.4./26.5./30.6./28.7./  
25.8./29.9./27.10./24.11.2020  
9.00 – 12.00 Uhr

### Ort

IT-Schulungsraum Hochhaus

### Leitung

Mitarbeiter IT-Betrieb Training bzw.  
IT-Anwendungen

## PH 220 PDMS QCare für Ärzte – IMC, Mzia und Mzib

Das Patientendaten-Managementsystem (PDMS) ersetzt die papiergestützte Dokumentation auf der IMC und den Intensivstationen durch ein elektronisches Dokumentationssystem. QCare (Systemname PDMS) zentralisiert und organisiert die erfassten Patienten- und Gerätedaten, um die benötigten klinischen Informationen elektronisch darzustellen. In der Schulung werden die rechtlichen Grundlagen der Dokumentation und die theoretischen Grundlagen dargestellt und durch praktische Anwendungsbeispiele ergänzt.

### Termine

wahlweise Mi. (1x): 22.1./  
16.4.(Do.)/15.7./14.10.2020  
9.00 – 12.00 Uhr

**Ort**

IT-Schulungsraum, Hochhaus

**Leitung**

Dr. Jan Fest

GROUPWISE, WORD, EXCEL

**GroupWise –****Besprechungen/Termine koordinieren**

Inhalte der Veranstaltung sind: Besprechungstermine planen und Einladungen versenden, freie Zeit für eine Besprechung suchen, Teilnehmerstatus einsehen, Termin ändern/verschieben/absagen und Einladung zur Besprechung beantworten.

**Termine**

wahlweise Do. (1x): 6.2./  
23.4./23.7./24.9./26.11.2020  
9.00 – 10.30 Uhr

**Ort**

IT-Schulungsraum Hochhaus

**Leitung**

Mitarbeiter IT-Betrieb Training

**Weitere Information**

Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen

**GroupWise – im Team effektiv nutzen**

Inhalte der Veranstaltung sind: Ordnerfreigaben, Zugriffsrechte einrichten, Vertretungskalender einblenden und Ansichten mehrerer Kalender nebeneinander (Mehrfachbenutzer).

**Termine**

wahlweise Do. (1x): 6.2./  
23.4./23.7./24.9./26.11.2020  
10.45 – 12.15 Uhr

**Ort**

IT-Schulungsraum, Hochhaus

**Leitung**

Mitarbeiter IT-Betrieb Training

**Weitere Information**

Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen

**Microsoft Office – Workshop: Umgang mit den neuen Hausvorlagen (Corporate Design)**

Mit dem neuen Erscheinungsbild des Hauses, dem Corporate Design (CD), wurden 2019 neue Word-/Excel- und PowerPoint Vorlagen zur Verfügung gestellt. Thema des Workshops werden Fragen zur individuellen Anpassung aller Office-Vorlagen sein. Voraussetzungen, die Sie für diese Fortbildungen mitbringen sollten: solide Grundkenntnisse im Umgang mit Microsoft Office, Word, Excel, PowerPoint.

**Termin**

wahlweise Di. (1x): 4.2./  
21.4./23.6.2020  
9.00 – 12.00 Uhr

**Ort**

IT-Schulungsraum Hochhaus

**Leitung**

Mitarbeiter IT-Betrieb Training

**Weitere Information**

Mindestteilnehmerzahl: 3 Personen



## Word – Workshop: Serienbrief und Etiketten

Mit Hilfe der Seriendruck-Funktion in Word können Sie nicht nur einen Brief einem großen Empfängerkreis zukommen lassen. Auch Umschläge oder Etiketten lassen sich in Word direkt oder über die Etikettenfunktion mit verschiedenen Adressen bedrucken.

Dabei haben Sie zahlreiche Selektions- und Sortiermöglichkeiten. Natürlich können Sie auch Adressdaten aus anderen Programmen wie Excel verwenden oder Ihre Datenquelle selbst anlegen. Voraussetzungen für die Fortbildung sind solide Grundkenntnisse im Umgang mit Word.

### Termin

wahlweise Di. (1x): 22.9./  
22.12.2020  
9.00 – 12.00 Uhr

### Ort

IT-Schulungsraum Hochhaus

### Leitung

Mitarbeiter IT-Betrieb Training

### Weitere Information

Mindestteilnehmerzahl: 3 Personen

gen, Modul 4: Diagramme, Modul 5a: erweiterte Rechenfunktionen, Wenn-Funktionen, SVERWEIS, Modul 5b: Rechnen mit Datum und Uhrzeit, Daten verknüpfen, Modul 6: Tabellen gliedern, Zielwertsuche, Konsolidierungen und Modul 7: Pivot-Tabellen.

### Termine

wahlweise Do. (1x):  
Modul 1: 30.1./3.9.2020  
Modul 2: 27.2./22.10.2020  
Modul 3: 26.3.2020  
Modul 4: 30.4.2020  
Modul 5a: 28.5.2020  
Modul 5b: 25.6.2020  
Modul 6: 30.7.2020  
Modul 7: 1.10.2020  
9.00 – 12.00 Uhr

### Ort

IT-Schulungsraum Hochhaus

### Weitere Information

Mindestteilnehmerzahl: 3 Personen

## Excel

Folgende Module werden zum Tabellenkalkulationsprogramm Excel angeboten: Modul 1: Dateneingabe, Zahlenformate, Autofilter, Sortieren, Modul 2: Formeln und Funktionen verwenden, Modul 3: Tabellenbearbeitung, Formatierungen, erweiterte Druckeinstellungen,



2 Fachkompetenz und Qualitätsentwicklung

**D**ie Veranstaltungen der Rubrik „Fachkompetenz und Qualitätsentwicklung“ richten sich an alle interessierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit diesen Themen in ihrem Berufsalltag konfrontiert sind.

### **Legen einer Venenverweilkanüle; i.v.-Injektion; Blutentnahme**

Die im Titel beschriebenen ärztlichen Tätigkeiten können unter bestimmten Voraussetzungen an Pflegekräfte delegiert werden. Genauer regelt die „Dienstweisung zur Durchführung von intravenösen Injektionen, Legen von Venenverweilkanülen und Blutentnahmen durch das Pflegepersonal“. Ergänzend zu genannter Dienstweisung wird diese Fortbildung angeboten. Sie beinhaltet theoretische Hintergründe und Tipps aus der Praxis zu den aufgeführten Tätigkeiten.

#### **Termine**

Di., 11.2./Di., 6.10.2020

10.30 – 12.00 Uhr

#### **Ort**

Großer Konferenzraum St. Maria

#### **Leitung**

Dr. Jan Fest

### **Pflege und Begleitung von Menschen mit Demenz in der letzten Lebensphase**

Die Begleitung eines Menschen mit fortgeschrittener Demenz kann zur Herausforderung werden: Wie nehme ich Kontakt auf? Welche Möglichkeiten gibt

es, mit Menschen mit fortgeschrittener Demenz zu kommunizieren? Wie kann ich erfahren, was er oder sie braucht oder auch nicht braucht? Nimmt uns ein Mensch mit fortgeschrittener Demenz überhaupt wahr? Die Fortbildung soll einen Einblick in die Welt von Menschen mit fortgeschrittener Demenz geben und praktische Tipps zur Begleitung vermitteln.

#### **Termin**

Mi., 12.2.2020

9.00 – 16.30 Uhr

#### **Ort**

Clubraum

#### **Leitung**

Ulrike Schmid

#### **Kosten**

90,- Euro für externe Teilnehmer

#### **Anmeldeschluss**

13.1.2020

### **Symptommanagement in der Onkologie 1 (Nausea, Emesis, Diarrhoe, Obstipation und Patientenedukation)**

Viele Therapien in der Onkologie können Nebenwirkungen zur Folge haben, die die Lebensqualität der Betroffenen negativ beeinflusst. Deshalb sind Symptomkontrolle und Nebenwirkungsmanagement wichtige Aufgaben der Pflegenden im onkologischen Bereich. Dabei sind sie häufig erste Ansprechpartner für Patienten und Angehörige, die mit Nebenwirkungen zu kämpfen haben. In der Fortbildung bekommen

Sie Antworten auf folgende Fragen: Welche Symptome treten auf, wie kann diesen pflegerisch begegnet werden und wie kann Patientenedukation in diesem Zusammenhang aussehen?

### **Termine**

Di., 18.2., 11.00 – 12.00 Uhr/  
Di., 22.9.2020, 14.00 – 15.00 Uhr

### **Ort**

Großer Konferenzraum St. Maria

### **Leitung**

Anja Dautel, Lisa-Kareen Föll

## **Ernährungstherapie bei krankheits- und therapiebedingten Nebenwirkungen in der Onkologie**

Die Ernährung des Tumorpatienten muss stets an die Bedürfnisse und Möglichkeiten des Patienten sowie an die Erfordernisse des jeweiligen Krankheits- und Therapiestadiums angepasst werden.

Operationen, Chemo- und Strahlentherapie führen zu einer Beeinträchtigung von Appetit und weiteren zahlreichen unerwünschten Nebenwirkungen. Deshalb benötigen Tumorpatienten in diesen Phasen besondere Aufmerksamkeit hinsichtlich ihres Ernährungszustandes und eine bedarfs- und situationsgerechte Ernährungstherapie.

Für die patientenorientierte Versorgung erhalten Sie praxisnahe Empfehlungen, die neben einer optimierten oralen Ernährung auch die enterale

und parenterale Ernährung beinhalten.

### **Termine,**

Di., 18.2./Do. 3.9.2020  
11.00 – 12.00 Uhr

### **Ort**

Kleiner Konferenzraum St. Maria  
(18.2.)

Konferenzraum St. Paul (3.9.)

### **Leitung**

Sylvia Marwitz

## **Grundlagen der Stomaversorgung**

Wird bei einem Patienten infolge einer schweren Krankheit ein Stoma angelegt, so ist das für ihn ein tiefer Einschnitt – nicht nur körperlich, sondern auch seelisch. Die Anpassung an die neue, schwierige Situation wird durch eine professionelle Beratung, Betreuung und Versorgung erleichtert und gefördert – sowohl von ärztlicher, wie auch von pflegerischer Seite. Wissen über Indikationen zur Stomaanlage, verschiedene Stomaarten und Stomaversorgungsmaterialien sowie Versorgungsmöglichkeiten von Patienten in der prä- und postoperativen Phase sind hier wichtige Grundkenntnisse.

In diesem Seminar können Ärzte und Pflegekräfte die Grundlagen der Stomaversorgung vertiefen und ihr Wissen aktualisieren. Neben theoretischen Kenntnissen werden Konzepte der Stomaversorgung vorgestellt, das Anlegen und Anpassen von verschiedenen Stomaversorgungsartikeln erprobt und Stomakomplikationen diskutiert.

**Termine**

Mi., 19.2./23.9.2020  
9.00 – 13.00 Uhr

**Ort**

Großer Konferenzraum St. Maria  
(19.2.)/Bildungszentrum, Raum 106  
23.9.)

**Leitung**

Sonja Steiner

**Praxisanleiter-Workshoptag**

Der Praxisanleiter-Workshoptag zielt auf eine Weiterführung und Vertiefung der erworbenen Kompetenzen der Praxisanleiter-Weiterbildung ab.

**Termine**

Do., 27.2./Do., 16.4./Do., 18.6./  
Di., 13.10.2020  
9.00 – 16.30 Uhr

**Ort**

Aula

**Leitung**

Dr. Christine Baatz, Kirsten Heiland

**Hautreaktionen bei Bestrahlung,  
Stomatitis und Mukositis**

Im Seminar gibt es Antwort auf die Frage: Welche Strahlungsreaktionen sind möglich und wie kann mit diesen so umgegangen werden, dass die Patienten möglichst wenig beeinträchtigt sind? Auch geht es darum, welche konkreten Möglichkeiten es gibt, um den Betroffenen Linderung zu verschaffen.

**Termin**

Di., 3.3., 14.00 – 15.00 Uhr/  
Di., 29.9.2020, 11.00 – 12.00 Uhr

**Ort**

Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung**

Tina Wagner

**Essen und Trinken bei Demenz –  
eine Herausforderung?**

Aufgrund des demographischen Wandels begleiten wir im klinischen Alltag immer häufiger Patienten mit einer Demenzerkrankung.

Grundlage für die optimale Versorgung ist eine bedarfs- und bedürfnisorientierte Ernährung, die einerseits Hilfestellung und Begleitung bietet und andererseits die vorhandenen Teilfähigkeiten aktiv unterstützt.

Aufgezeigt werden angepasste Ernährungskonzepte, praktische Beispiele für Esssituationen, Fingerfood und Möglichkeiten der basalen Stimulation.

**Termin**

Mi., 4.3.2020/Mi., 30.9.2020  
10.00 – 12.00 Uhr

**Ort**

Kleiner Konferenzraum St. Maria

**Leitung**

Sylvia Marwitz, Monika Müller

**Kosten**

25,- Euro für externe Teilnehmer

**Anmeldeschluss:**

17.2./14.9.

## Krebserkrankungen im Halsbereich und Tracheostomamanagement

Obwohl die Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde nur ein kleiner Bereich der Medizin ist, gibt es hier weit mehr als Ohren-, Mandel- und Nasenoperationen. Der Anteil der HNO-Tumore steht weltweit an sechster Stelle aller onkologischen Erkrankungen.

Diese Tumore bedeuten für die Patienten gewaltige Einschränkungen in ihrem Leben. Man kann sich gut vorstellen, dass solche exponierenden Tumore genauso verdrängend und einengend nach innen wachsen und entsprechende Folgen haben. Das bedeutet Einschränkung und Bedrohung von Vitalfunktionen im weitesten Sinne (z. B. die Atmung, Nahrungsaufnahme und Kommunikation).

Der Schwerpunkt dieser Veranstaltung liegt neben der Wissensvermittlung zu onkologischen Erkrankungen im HNO-Bereich besonders im Tracheostoma- und Kanülenmanagement.

### Termine

Di., 10.3., 11.00 – 12.00 Uhr/  
Di., 6.10.2020, 14.00 – 15.00 Uhr

### Ort

Kleiner Konferenzraum St. Maria (10.3.)  
Großer Konferenzraum St. Maria (6.10.)

### Leitung

Tatjana Konyar

## EKG-Kurs für Pflegekräfte – ein Auffrischkurs

EKG schreiben – kein Problem! Und dann? Gönnen Sie sich einen Auffrischkurs! Sie bekommen Antworten auf folgende Fragen: Worin liegen die Unterschiede zwischen einem Bergpanorama und den Kurven eines EKGs? Welche Veränderungen werden im EKG sichtbar? Was ist eher ungefährlich und wann ist schnelles Handeln erforderlich? Bringen Sie gerne Ihre Fragen mit in die Veranstaltung.

### Termine

Mi., 11.3., 10.30 – 12.00 Uhr/  
Mi., 14.10.2020, 14.00 – 15.30 Uhr

### Ort

Kleiner Konferenzraum St. Maria

### Leitung

Dr. Michael Roth, Dr. med. Alla Shakirova, Sebastian Werner

## Wundmanagement – moderne Wundversorgung

In den letzten Jahren hat es eine immense Entwicklung in der Wundversorgung und ihren Techniken gegeben. Das Seminar versteht sich als Einführung in das große Feld des Wundmanagements.

Themen werden sein: Wundarten, Wundheilung, Wundbeurteilung und Dokumentation, rechtliche Aspekte, Diabetisches Fußsyndrom, Ulcus cruris, Wundversorgung und Verbände.

Der Wissensvermittlung stehen praktische Trainingseinheiten gegenüber.

### **Termin**

Mi., 11.3./Mi., 7.10.2020  
9.00 – 16.30 Uhr

### **Ort**

Clubraum

### **Leitung**

Sonja Steiner

## **Symptommanagement in der Onkologie 2 (Xerostomie, Dermatitis und Hautveränderungen, Neurotoxizität, Dyspnoe und Patientenedukation)**

Viele Therapiemöglichkeiten in der Onkologie können Nebenwirkungen zur Folge haben, welche die Lebensqualität der Betroffenen negativ beeinflussen. Deshalb sind Symptomkontrolle und Nebenwirkungsmanagement wichtige Aufgaben der Pflegenden im onkologischen Bereich. Dabei sind Sie häufig erste Ansprechpartner für Patienten und Angehörige, die mit diesen Dingen zu kämpfen haben. In der Fortbildung erhalten Sie Antworten auf folgende Fragen: Welche Symptome treten auf, wie kann diesen pflegerisch begegnet werden und wie kann Patientenedukation in diesem Zusammenhang aussehen?

### **Termine**

Di., 17.3., 14.00 – 15.00 Uhr/  
Di., 13.10.2020, 11.00 – 12.00 Uhr

### **Ort**

Großer Konferenzraum St. Maria

### **Leitung**

Anja Dautel, Lisa-Kareen Föll

## **Delir und Delirmanagement**

Das Delir als potentiell reversibles Syndrom stellt für das therapeutische Team eine große Herausforderung dar: Wie wird es diagnostiziert? Wie behandelt? Kann man vorbeugen – und wenn ja: wie? Diese Fragen werden in der Veranstaltung beantwortet.

### **Termine**

Mi., 18.3., 10.30 – 12.00 Uhr  
Mi., 11.11.2020, 14.00 – 15.30 Uhr

### **Ort**

Großer Konferenzraum St. Maria

### **Leitung**

Dr. Kerstin Peters

### **Kosten**

20,- Euro für externe Teilnehmer

### **Anmeldeschluss**

1.3./30.10.2020

## **Mangelernährung erkennen und behandeln**

Mangelernährung ist eine Herausforderung im Krankenhaus. Viele Patienten mit gastroenterologischen und onkologischen Indikationen sowie Patienten mit Dysphagie sind gefährdet.

Wie Mangelernährung definiert, frühzeitig erkannt und im interdisziplinär

nären Team mit individuell zugeschnittenen Maßnahmen effektiv behandelt werden kann, ist Thema dieser Fortbildung. Der Nutritional Risk Screening Bogen (NRS 2002) als Instrument zur frühzeitigen Erfassung von Mangelernährung und die sich daraus ergebenden ernährungstherapeutischen Möglichkeiten werden anhand eines handlungsorientierten Stufenschemas vorgestellt.

**Termin**

Do., 19.3./Do., 5.11.2020.

14.30 – 16.30 Uhr

**Ort**

Konferenzraum St. Paul (19.3.)/Bildungszentrum, Raum 106 (5.11.)

**Leitung**

Monika Müller

**Datenschutz im Krankenhaus**

Die „neuen“ Datenschutzregelungen wirken auch bei der Arbeit im Krankenhaus. Antworten auf folgende Fragen werden in der Fortbildung thematisiert: Wie gehen wir aktuell mit Informations- und Auskunftswünschen um? Welche Verhaltensweisen sind beim Umgang mit sensiblen (medizinischen) Daten erforderlich? Wie müssen wir uns absichern? Wie erkennen wir Angriffe von außen auf unsere Daten und was müssen wir tun? Dies klären wir anhand von konkreten Fallbeispielen aus dem Gesundheitswesen und Ihren aktuellen Fragen.

**Termin**

Di., 24.3./Di., 20.10.2020

14.30 – 15.30 Uhr

**Ort**

Kleiner Konferenzraum St. Maria

**Leitung**

Erika Rossade

**Update Diabetesmanagement**

Wissen Sie, was ein GLP-1-Rezeptor Agonist ist und kennen Sie die Anwendung? Haben Sie schon von einem SGLT2-Hemmer gehört? Wie lange wirkt Normalinsulin im Vergleich zum schnell wirkenden Analoginsulin? Falls Sie diese Fragen in Zukunft sicher beantworten möchten, sind Sie in dieser Fortbildung herzlich willkommen!

**Termin**

Di., 24.3./Mo., 19.10.2020.

10.30 – 12.00 Uhr

**Ort**

Kleiner Konferenzraum St. Maria

**Leitung**

Marco Beffert, Brigitte Rössle,  
Nicole Schneider

**Wie wirken Antikörper, Immuntherapie und pflegerische Interventionen?**

Was verbirgt sich hinter der Immuntherapie, wie wirkt sie, wann wird sie angewendet? Diese und ähnliche Fragen sollen in der Fortbildung geklärt werden. Ein weiterer Aspekt beschäftigt



sich mit den möglichen pflegerischen Interventionen im Rahmen der Immuntherapie.

**Termin**

Di., 24.3., 11.00 – 12.00 Uhr/  
Di., 27.10.2020, 14.00 – 15.00 Uhr

**Ort**

Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung**

Lisa-Kareen Föll, Susanne Gütlér,  
Dr. Serkan Karakaya

### Nichtinvasive Beatmung im stationären Pflegealltag

Immer häufiger begegnen uns Patienten mit Respiratoren, welche von zu Hause mitgebracht werden. In der Fortbildung bekommen Sie Antworten auf folgende Fragen: Wie kann man Patienten jenseits der Intensivstation unterstützen, wenn ein Atempumpversagen droht? Worin liegen die Unterschiede zwischen Sauerstofftherapie und Beatmung? Nicht zuletzt soll in dieser Fortbildung auch der praktische Umgang mit den Geräten, welche die Patienten mitbringen, Gegenstand sein.

**Termin**

Mi., 25.3., 14.00 – 15.30 Uhr  
Mi., 23.9.2020, 10.30 – 12.00 Uhr

**Ort**

Kleiner Konferenzraum St. Maria

**Leitung**

Heiko Stopper

### Freiheitsentziehende Maßnahmen

Die Durchführung freiheitsentziehender Maßnahmen im Krankenhaus geschieht im Spannungsfeld zwischen dem grundrechtlich normierten Selbstbestimmungsrecht des Patienten und dem Schutz von Gesundheit und Leben bei einer Selbst- oder Fremdgefährdung. In dieser Fortbildung werden wesentliche Aspekte der geltenden Verfahrensanweisung und deren Umsetzung im Marienhospital beleuchtet. Anschließend wird die praktische Umsetzung der Anwendung des Fixiersystems vorgestellt.

**Termine**

Do., 26.3., 10.00 – 12.00 Uhr/  
Do., 22.10.2020, 14.00 – 16.00 Uhr

**Ort**

Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung**

Michael Almstedt, Joannis  
Iakowidis

### DBfK Fachtag E.R.N.A.

Am Fachtag des Deutschen Berufsverbands für Pflegeberufe (DBfK) bietet das Programm für Pflegepersonal in den Ambulanzen wieder fachliche Impulse und Möglichkeiten zum Austausch.

Externe Interessierte melden sich bitte direkt beim DBfK an ([www.dbfk.de](http://www.dbfk.de)). Registriert beruflich Pflegende können sechs Punkte geltend machen.

**Termin**

Sa., 28.3.2020  
9.00 – 16.30 Uhr

**Ort**

Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung**

Susanne Lutz

**PICC-Line**

In der Fortbildung werden allgemeine Grundlagen (Indikation) zum PICC-Line vermittelt. Des Weiteren wird die Pflege (Verbandswechsel und Wechsel der Fixierung) sowie Handhabung (Behhebung von Störungen) des PICC-Line erläutert.

**Termine**

Di., 31.3., 14.00 – 15.00 Uhr/  
Di., 3.11.2020, 11.00 – 12.00 Uhr

**Ort**

Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung**

Christian Espe

**Exulzierende Tumorwunden/Wunden in der Onkologie – eine besondere Entität**

Aufgezeigt werden verschiedene Möglichkeiten zur Versorgung spezieller Tumorwunden anhand von Fallbeispielen.

**Termine**

Mi., 1.4., 10.30 – 12.00 Uhr/  
Mi., 18.11.2020, 14.00 – 15.30 Uhr

**Ort**

Kleiner Konferenzraum St. Maria

**Leitung**

Sonja Steiner

**Psychoonkologie – ein Überblick**

Psychoonkologische Interventionen können helfen, Belastungen zu mildern, die durch eine Krebserkrankung hervorgerufen wurden. In dieser Einheit erhalten Sie einen Einblick in die Psychoonkologie am Marienhospital.

**Termin**

Di., 21.4., 11.00 – 12.00 Uhr/  
Di., 17.11.2020, 11.00 – 12.00 Uhr

**Ort**

Großer Konferenzraum St. Maria  
Konferenzraum St. Paul

**Leitung**

Karin Denzlinger

**Herausforderung: Ernährung von Patientinnen und Patienten nach bariatrischen Operationen**

Nach adipositaschirurgischen Operationen ist für die Patienten eine dauerhafte Ernährungsumstellung notwendig. Das deutlich verkleinerte Magenvolumen erfordert zum einen die Anpassung der Portionsgrößen, zum anderen eine gezielte Auswahl der Speisen – insbesondere im Hinblick auf Protein und Mikronährstoffe. Besprochen werden das Therapiekonzept

im Marienhospital, der postoperative Kostaufbau und die Empfehlungen für die Dauerernährung, die anhand praktischer Beispiele dargestellt werden.

Ziele der Ernährungstherapie sind eine erfolgreiche Gewichtsreduktion, die nachhaltige Veränderung des Ernährungsverhaltens und die Sicherstellung einer bedarfsgerechten Ernährung.

#### **Termin**

Do., 23.4./Do., 17.9.2020,  
14.30 – 15.30 Uhr

#### **Ort**

Konferenzraum St. Paul

#### **Leitung**

Laura Pecher

### **Sozialrecht in der Onkologie (AHB, Schwerbehinderung, Hospiz), Entlassungsmanagement bei onkologischen Patienten**

Eine onkologische Diagnose und Erkrankung verändert häufig das ganze Leben des Patienten. Informieren Sie sich in dieser Veranstaltung über die Bandbreite der sozialrechtlichen Möglichkeiten bei onkologischen Erkrankungen, um als oftmals erster Ansprechpartner Patienten und Angehörigen auch in diesen Dingen hilfreiche Hinweise geben zu können.

#### **Termine**

Di., 28.4., 11.00 – 12.00 Uhr/  
Di., 24.11.2020, 14.00 – 15.00 Uhr

#### **Ort**

Großer Konferenzraum St. Maria

#### **Leitung**

Michael Almstedt,  
Jan Daubenspeck

### **Niederdrucktherapie mit Einführung in die Vivano-Pumpe**

Die Niederdruck- bzw. Vakuumtherapie hat sich in der Versorgung von akuten und chronischen Wunden etabliert. Die Referentinnen erklären die Grundlagen und Wirkungsweise der Therapie, die Möglichkeiten in der Versorgung und die Anwendung von Hilfsmitteln. Im praktischen Teil wird in die Handhabung der Vivano Pumpe der Firma Hartmann eingewiesen, die im Marienhospital verwendet wird.

#### **Termine**

Mi., 29.4., 13.00 – 17.15 Uhr/  
Di., 10.11.2020, 13.00 – 17.15 Uhr

#### **Ort**

Clubraum (29.4.)/Großer  
Konferenzraum St. Maria (10.11.)

#### **Leitung**

Barbara Reistle, Sonja Steiner

### **Juristische Aspekte der (Pflege-) Dokumentation und Haftungsrecht für Pflegekräfte**

Es macht einen Unterschied, ob, was und wie wir in der Pflege dokumentieren. Wer handelt, der haftet. Was pas-

siert eigentlich, wenn was passiert? Wer leistet Schadensersatz? Wer bezahlt Schmerzensgeld, wenn ein Pflegefehler vorliegt? Keiner von uns arbeitet in einem rechtsfreien Raum – auch nicht in der Pflege. Gönnen Sie sich, zu wissen was recht ist!

### **Termine**

Di., 5.5., 11.00 – 12.00 Uhr/

Mi., 7.10.2020, 14.00 – 15.00 Uhr

### **Ort**

Großer Konferenzraum St. Maria

### **Leitung**

Dr. Andreas Wende

## **Handhabung Flüssigsauerstoffsystem Liberator und Mobilteil Stroller**

Bei dieser Fortbildung geht es um die Handhabung unseres Flüssigsauerstoffsystems Liberator und des Mobilteils Stroller.

Flüssigsauerstoffsysteme (LOX) bieten die größtmögliche Autonomie bei einer Langzeitsauerstofftherapie und erlauben dem Patienten, sich aufgrund der leichten und kompakten tragbaren Einheit auch außerhalb der Wohnung aufzuhalten. Die Flüssigsauerstoffsysteme bestehen aus einem stationären Behälter sowie einer tragbaren Einheit. Der stationäre Behälter dient zum einen zur Versorgung der Patienten mit Sauerstoff in der Häuslichkeit und zum anderen zum Befüllen der tragbaren Einheit.

### **Termin**

Mi., 6.5.2020, 11.00 – 12.00 Uhr/  
14.00 – 15.00 Uhr /

Mo., 7.12.2020, 11.00 – 12.00 Uhr/  
14.00 – 15.00 Uhr

### **Ort**

Großer Konferenzraum St. Maria

### **Leitung**

Christian Götz

## **Prophylaxe und Behandlung von Lymphödemen**

Prophylaxe und Therapie eines Lymphödems bestehen häufig aus mehreren Komponenten: Kompressionstherapie, Lymphdrainage, Bewegungsübungen und Hautpflege. All dies kann helfen, Beschwerden zu lindern und das Ödem zu verkleinern. Lassen Sie sich von den Kolleginnen und Kollegen der Physiotherapie erklären, wie man das macht.

### **Termine**

Di., 12.5., 14.00 – 15.00 Uhr/

Di., 10.11.2020, 11.00 – 12.00 Uhr

### **Ort**

Kleiner Konferenzraum St. Maria

### **Leitung**

Team Physiotherapie

## **Demenz, Delir oder beides?**

Die Unterscheidung zwischen Demenz und Delir ist oftmals schwierig, da die Symptome sehr ähnlich sind. In der Fortbildung wird zum einen darauf

eingegangen, wie sich die Demenz von einem Delir oder von anderen Krankheitsbildern abgrenzt. Außerdem geht es darum, welche klinischen Krankheitszeichen und wichtigen Untersuchungsbefunde für die Diagnose von Demenz relevant sind, welche Therapiemöglichkeiten zur Verfügung stehen, wie man ein Delir schnell erkennen kann und welche Maßnahmen dann erforderlich sind.

#### **Termin**

Mi., 27.5.2020

10.00 – 12.00 Uhr

#### **Ort**

Großer Konferenzraum St. Maria

#### **Leitung**

Dr. Kerstin Peters

### **Aktuelle Produkte aus der Wundfibel**

Die Wundfibel stellt die Leitlinien für die Versorgung von Patientinnen und Patienten mit chronischen Wunden im Marienhospital dar. Der Heilungsprozess chronischer Wunden ist häufig bei der Entlassung aus dem Krankenhaus noch nicht abgeschlossen, eine kontinuierliche Versorgung ist von großer Bedeutung.

Die Wundfibel bietet die Möglichkeit, während der gesamten Behandlung nach einheitlichen Qualitätsstandards zu arbeiten. Die Arbeitsgruppe Wundmanagement hat ein umfassendes Konzept für die Versorgung chronischer Wunden aus medizinischer und

pflegerischer Sicht entwickelt. Es werden Ihnen aktuelle Produkte, die in der Wundfibel beschrieben sind und deren Zusammensetzung vorgestellt. Dabei haben Sie die Möglichkeit, die Wundfibel besser kennenzulernen und die Anwendung einzelner Produkte zu üben.

#### **Termine**

Mi., 17.6., 10.00 – 12.00 Uhr/

Mi., 2.12.2020, 10.00 – 12.00 Uhr

#### **Ort**

Kleiner Konferenzraum St. Maria  
(17.6.)

Großer Konferenzraum St. Maria  
(2.12.)

#### **Leitung**

Barbara Reistle, Sonja Steiner

### **Patientinnen und Patienten mit Migrations- und Fluchterfahrung besser verstehen**

Angesichts globaler Veränderungen durch Flucht und Migration ist die „Transkulturelle Kompetenz“ heute auch im Gesundheitswesen zu einer wichtigen Schlüsselqualifikation geworden. Menschen mit Migrationserfahrung bringen aus ihren Herkunftsländern die unterschiedlichsten Auffassungen von Gesundheit, Krankheit und Heilung mit.

Entsprechend vielfältig sind ihre Erwartungen an die medizinische und pflegerische Versorgung. Wie können und sollen Beschäftigte im Gesundheitswesen damit umgehen? Das Kon-

zept der „Transkulturellen Kompetenz“ wird vorgestellt. Wir erarbeiten, welche Bedeutung die (Herkunfts-)Kultur für den Umgang mit Krankheit besitzt. Dabei werden fremdkulturelle Erklärungen für Krankheiten aus unterschiedlichen Ländern und der Weltreligionen (Schwerpunkt Islam) beleuchtet und mit diversen Lebenswelten von Patientinnen und Patienten mit Migrationshintergrund zusammengebracht.

Die anschließende Fallarbeit dient der Analyse und Besprechung von interkulturellen Missverständnissen im pflegerischen, ärztlichen und therapeutischen Alltag. Handlungsoptionen werden aufgezeigt.

#### **Termin**

Di., 7.7.2020, 9.00 – 16.30 Uhr

#### **Ort**

Clubraum

#### **Leitung**

Yvonne Adam

#### **Kosten**

90,- Euro für externe Teilnehmer

#### **Anmeldeschluss**

12.6.2020

### **Erweitertes Wissen zur Stoma- versorgung**

Der Umgang mit Stomaversorgungsproblemen, Wunden und die Fistelversorgung stellt uns häufig vor große Herausforderungen. Oft sind sowohl der Patient wie auch die Pflegenden verunsichert in der Versorgung. In diesem

Seminar werden die Möglichkeiten der Versorgung anhand von Fallbeispielen vorgestellt. Sie lernen die verschiedenen Materialien kennen und können diese testen

#### **Termin**

Mi., 15.7.2020

9.00 – 13.00 Uhr

#### **Ort**

Großer Konferenzraum St. Maria

#### **Leitung**

Sonja Steiner

### **Umgang mit Nähe und Distanz**

Die Balance zwischen Nähe und Empathie einerseits sowie Distanz und (innerer) Abgrenzung andererseits spielt im Arbeitsalltag eine wichtige Rolle. Sie muss immer wieder neu ausgelotet werden, um Konflikten und den Folgeerscheinungen von Stress vorzubeugen. Folgende Fragen stellen Ansatzpunkte des Seminars dar: Wie kann ich persönlich eine Balance zwischen Nähe und Distanz finden? Wie kann ich angemessen Nähe und Distanz herstellen?

#### **Termin**

Do., 10.9.2020

9.00 – 16.00 Uhr

#### **Ort**

Clubraum

#### **Leitung**

Andreas Rieck

## Menschen mit Demenz erleben – verstehen – handeln

Nur wer persönliche Verluste selbst nachempfindet, versteht, was Menschen mit Demenz brauchen und kann die erforderliche Unterstützung geben. Wie könnte es einem Menschen gehen, der nach und nach die Kontrolle über sich und seine Welt, also zunehmend seine Ich-Identität verliert? Wie verändern sich die Gefühle und Bedürfnisse in den verschiedenen Phasen der Demenz? Wie wirken sich die Änderungen auf die Lebensqualität des erkrankten Menschen aus? Und welche Folgen hat das für unser Reden, Tun und Handeln? Mit Hilfe von Selbsterfahrungen nähern wir uns am Vormittag diesem Thema.

Am Nachmittag übertragen wir unsere Erfahrungen auf konkrete Fragestellungen und erörtern anhand Ihrer Fallbeispiele einen professionellen Umgang mit Personen, die an einer Demenz erkrankt sind. Die eine oder andere Information zur Biografie kann dann hilfreich sein.

### Termin

Fr., 18.9.2020  
9.00 – 16.30 Uhr

### Ort

Großer Konferenzraum St. Maria

### Leitung

Gabriele Schmakeit

### Kosten

90,- Euro für externe Teilnehmer

### Anmeldeschluss

10.8.2020

## Humor als Türöffner in der Begegnung mit Menschen mit Demenz

Die entsprechenden Verluste bei einer Demenz werden gefürchtet und lösen Trauer aus. Kann man, darf man da noch lachen? Haben da Heiterkeit und Humor noch Platz? Jeder Mensch verfügt bis zum letzten Atemzug über Ressourcen und Fähigkeiten, die von den Auswirkungen der Demenz überschattet sind, aber nie ganz verlöschen. Heiterkeit und Lachen, Frohsinn und Sinn für Humor sind Fähigkeiten, die einem mehr oder weniger in die Wiege gegeben sind, während des Lebens gepflegt werden müssen und bei vielen Menschen mit Demenz in unterschiedlicher Weise anzutreffen sind.

Ob Menschen sich geborgen fühlen oder nicht, hat viel mit Emotionen zu tun. Auch wenn demenziell Veränderte nicht verstehen, was man sagt, kommt das Was über Mimik, Gestik und Stimme auf der Gefühlsebene an. Kampino wird uns zeigen, wie Humorinterventionen respektvoll eingesetzt werden können.

### Termin

Fr., 25.9.2020  
14.30 – 17.00 Uhr

### Ort

Großer Konferenzraum St. Maria

### Leitung

Ludger Hoffkamp (Clown Kampino)

### Kosten

25,- Euro für externe Teilnehmer

### Anmeldeschluss

31.8.2020

## Das fremde Sterben – eine Einführung zu Tod und Sterben in verschiedenen Kulturen und Religionen

Warum ist in Mexiko der Tod aus Zucker und bei den Toradja auf Sulawesi, Indonesien, der Höhepunkt des Lebens? Welche Vorstellungen gibt es weltweit zu Sterben, Tod und Jenseits? In welchen Religionen glaubt man an ein Paradies?

Über eine kleine gedankliche Weltreise nähern wir uns der Frage an, welchen Einfluss Kultur (und damit auch Religion) auf Vorstellungen über das Lebensende hat. Vieles wird uns fremd erscheinen. Die Fremdheit und Befremdung wird dann auch den Rahmen stellen für die Praxis: Deutschland als Einwanderungsland steht vor der Herausforderung, Menschen „fremder Ländern“ zu beherbergen. Anhand von Fallbeispielen diskutieren wir, was es bedeutet, wenn Menschen mit Migrationserfahrung fern der Heimat sterben.

Da die meisten Zugewanderten Musliminnen und Muslime sind, liegt der Schwerpunkt auf Vorstellungen des Islams zu Sterben und Tod. Aber auch auf das Judentum, den Buddhismus und den Hinduismus gehen wir ein. Der Ansatz der Transkulturellen Kompetenz wird vorgestellt, um daraus Handlungsoptionen für die Begleitung Sterbender anderer Herkunftsländer abzuleiten.

### Termin

Do., 8.10.2020  
9.00 – 16.30 Uhr

### Ort

Clubraum

### Leitung

Yvonne Adam

### Kosten

90,- Euro für externe Teilnehmer

## Dysphagiemanagement

In dieser Fortbildung für Pflegendе, Ärzte und Interessierte werden Grundlagen der Dysphagie sowie das logopädische Management in der Dysphagie-Therapie am Marienhospital vorgestellt. Zudem werden Inhalte wie die Durchführung des pflegerischen Screeninginstrumentes GUSS (Schluckversuch), Mundpflege oder Aspirationsprophylaxe vertieft.

### Termin

Do., 8.10.2020  
10.00 – 12.00 Uhr

### Ort

Großer Konferenzraum St. Maria

### Leitung

Iannis Jakowidis, Evi Mair

## Aufbaukurs Integrative Validation – Teil 1: Vertiefungstage I und II

Voraussetzung: Absolvierter Grundkurs zur Integrativen Validation (IVA) nach Richard®. Nach dem Besuch des IVA-Grundkurses sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Lage, die Methode während ihrer praktischen



Tätigkeit und in der Begleitung von Menschen mit Demenz einzusetzen. Mit der Umsetzung der IVA ergeben sich für Pflegende und Betreuende, bezogen auf konkret erlebte Situationen, immer wieder Fragen. Diese werden im Aufbaukurs (bestehend aus vier Vertiefungstagen) bearbeitet. Inhalte des Grundkurses werden wiederholt und mit praktischen Übungen vertieft. Es werden neue Inhalte vermittelt, die die Wahrnehmungs- und Handlungskompetenz der Teilnehmer erweitern und die Beziehungsgestaltung zu Menschen mit Demenz fördern.

Die praxisorientierten Vertiefungstage sichern die Implementierung der IVA im (Arbeits-)Alltag und wirken einem Versandungseffekt durch Wiederholung und Vertiefung entgegen. Die Teilnahme an den Vertiefungstagen unterstützt die einheitliche Umsetzung der IVA in der Institution.

Vertiefungstag I: Haltung und herausfordernde Antriebe .

Vertiefungstag II: Validierende Kurzbegegnung und Lebensthema.

Die Fortbildung ist als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI (gemäß der RL nach § 53c SGB XI) geeignet.

Teil 2 des Aufbaukurses Integrative Validation mit den Vertiefungstagen III und IV findet im Januar 2021 statt.

## **Ort**

Clubraum

## **Leitung**

Gabriele Schmakeit

## **Anmeldeschluss**

für Teil 1: 15.9.2020

für Teil 2: 10.12.2020

## **Kosten**

485,- Euro (inklusive Zertifikat des Instituts für integrative Validation)

## **Termine**

Teil 1: Do., 15.10./Fr., 16.10.2020

9.00 – 16.30 Uhr



3 Berufsbegleitende Weiterbildungen

Die Veranstaltungen der Rubrik „Berufsbegleitende Weiterbildungen“ richten sich an Pflegekräfte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anderer Gesundheitsfachberufe.

### Praxisanleiter-Kurs 2019/20

Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter gestalten maßgeblich die Ausbildung am Lernort, sind mitverantwortlich für die fachliche Einarbeitung und Integration neuer Mitarbeiter und haben eine beratende Funktion. Inhalte des Praxisanleiterkurses sind: berufliche Grundlagen anwenden, Entwicklungen initiieren und gestalten, Praxisanleitung professionell wahrnehmen und gestalten, Lernprozesse gestalten und beurteilen und bewerten. Die Weiterbildung umfasst 300 Stunden. Die Teilnehmer sollen zwischen den Blockwochen in ihrem beruflichen Alltag Tätigkeiten eines Praxisanleiters wahrnehmen und Praxisaufträge bearbeiten. Für den Praxisanleiterkurs bewerben können sich examiniertes Pflegepersonal, Hebammen und Entbindungspfleger, Anästhesietechnische Assistenten und Angehörige anderer Gesundheitsfachberufe. Voraussetzung sind mindestens zwölf Monate Berufserfahrung.

#### Termin

Mo., 7.1.2020, 17.00 Uhr  
startet Blockwoche 4

#### Ort

Clubraum

#### Leitung

Dr. Christine Baatz, Kirsten Heiland

### Algesiologische Fachassistenz 2019/20

In dieser Weiterbildung erwerben Sie Kenntnisse und Fertigkeiten zur adäquaten Schmerztherapie. Bereits vorhandenes Wissen zum Schmerzmanagement aus der Gesundheits- und Krankenpflege wird aufgefrischt. Die Weiterbildung ist auf fünf Seminarwochenenden verteilt und lässt sich so gut berufsbegleitend durchführen. In einer kleinen Gruppe mit maximal 20 Teilnehmern bilden Sie sich rund um Schmerztherapie und -management fort. Der nächste Kurs startet voraussichtlich im Herbst 2020 und umfasst zehn Tage.

#### Termin

Fr., 31.1.2020, 9.00 – 16.00 Uhr  
startet Block 3

#### Ort

Clubraum

#### Leitung

Henning Hoffmann

#### Ausblick

Nächster Kursbeginn voraussichtlich Oktober 2020

### Technische Sterilisationsassistenz Fachkundelehrgang I & II

Die Richtlinien des Robert-Koch-Instituts und die Medizinprodukte-Betreiberverordnung schreiben vor, dass alle Mitarbeiter, die bestimmte Medizinprodukte aufbereiten, über eine entsprechende Fachkunde verfügen müssen.

Wir bieten sowohl den Fachkundelehrgang I als auch II an. Die Lehrgänge sind von der DGSV e. V. akkreditiert und umfassen 120 Stunden an insgesamt 15 Kurstagen.

Zulassungsvoraussetzungen für die Fachkunde II sind: DGSV-Zertifikat über Fachkundelehrgang I und ein Nachweis über mindestens sechs Monate praktische Tätigkeit in einer Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte.

### **Termine Fachkunde II**

Mo., 25.5. – Fr., 29.5.

Mo., 29.6. – Fr., 3.7.

Mo., 21.9. – Fr., 25.9.2020

8.30 – 16.00 Uhr

### **Ort**

Clubraum

### **Leitung**

Henning Hoffmann

### **Informationen/Kontakt**

Henning Hoffmann

Telefon: 0711 6489-3360

henning.hoffmann@vinzenz.de

### **Bewerbung**

Bildungszentrum Vinzenz von Paul, Marienhospital Stuttgart, Susanne Kleinbeck, Böheimstraße 37, 70199 Stuttgart

### **Kosten**

1.200 Euro Teilnahmegebühr (inklusive Unterlagen, Getränke, Prüfungsgebühr), bei Rücktritt Bearbeitungsgebühr: 50,- Euro, ab acht Wochen vor Beginn: 30% der Teilnahmegebühr, ab zwei Wochen vor Beginn: 100% der Teilnahmegebühr

### **Termine Fachkunde I**

voraussichtlich im Herbst 2020,

Termine werden auf unserer

Homepage: [www.marienhospital-stuttgart.de](http://www.marienhospital-stuttgart.de) bekannt gegeben.

### **Palliative Care Kurs 2020/21**

Unter Palliative Care versteht man ein ganzheitliches Betreuungskonzept für Patienten, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Tumor-erkrankung befinden.

Die Aufgabe der Pflegenden liegt vor allem darin, die Schmerzen und andere körperliche Beschwerden der Betroffenen zu lindern. Darüber hinaus ist es notwendig, die Patienten und deren Angehörige im psychischen, sozialen und spirituellen Erleben zu unterstützen und zu begleiten.

Die Fortbildung besteht aus fünf Kurswochen. Themen sind Palliativpflege und Palliativmedizin. Die inhaltlichen Schwerpunkte sind unter anderem: Prinzipien von Palliative Care, Aspekte der Krankheitsbewältigung, Grundkenntnisse der Tumorschmerztherapie und Symptomkontrolle, pflegerische Interventionsmöglichkeiten und Umgang mit Trauer. Die Teilnehmenden bilden ihre Team- und Konfliktfähigkeitskompetenzen aus, lernen eigene Grenzen zu erkennen und ihre Kraftquellen zu finden.

Die Fortbildung richtet sich an Pflegenden aus stationären und ambulanten Einrichtungen, die mit der Pflege,

Begleitung und Betreuung von alten Menschen, chronisch Schwerkranken und sterbenden Menschen sowie deren Angehörigen betraut sind.

Der Kurs schließt mit einer Facharbeit ab. Die vollständige Teilnahme wird mit einem Palliative Care-Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin und weiterer Organisationen bescheinigt. Die Veranstaltung entspricht den Anforderungen des §39a SGB V.

### **Termine**

Mo., 13.7. – Fr., 17.7.

Mo., 19.10. – Fr. 23.10.2020

Mo.- Do.: 9.00 – 17.00 Uhr

Fr.: 9.00 – 15.00 Uhr

### **Ort**

Clubraum

### **Leitung**

Ulrike Schmid, Susanne Lutz

### **Anmeldung**

Bildungszentrum Vinzenz von Paul,  
Marienhospital Stuttgart, Susanne  
Kleinbeck, Böheimstraße 37, 70199  
Stuttgart

### **Anmeldeschluss**

31.5.2020

### **Kosten**

1.500 Euro Teilnahmegebühr

## **Intensivpflege und Anästhesie**

In der berufsbegleitenden Fachweiterbildung „Intensivpflege und Anästhesie“ erwerben Sie spezielle Kenntnisse und Fertigkeiten für die Arbeit in der

Intensivpflege und Anästhesie. Ziel der Weiterbildung ist, dass Sie im Rahmen Ihrer Kompetenzen in der Patientenversorgung innerhalb des therapeutischen Teams selbstständig und eigenverantwortlich arbeiten. Auch in komplexen und kritischen Situationen bleiben Sie handlungsfähig. Die Fachweiterbildung geht über zwei Jahre.

### **Termin Kursstart**

So., 1.11.2020

### **Ort**

wird auf unserer Homepage  
[www.marienhospital-stuttgart.de](http://www.marienhospital-stuttgart.de)  
bekannt gegeben.

### **Leitung**

Henning Hoffmann

## **Link Nurse Hygiene**

Mit dieser Qualifikation sind Sie das Bindeglied zwischen Ihren Kolleginnen und Kollegen und der für Ihren Bereich zuständigen Hygienefachkraft. An insgesamt zehn Tagen werden Sie darauf vorbereitet, diese Aufgabe zu übernehmen.

### **Termine**

voraussichtlich ab Herbst 2020

### **Ort**

wird auf unserer Homepage:  
[www.marienhospital-stuttgart.de](http://www.marienhospital-stuttgart.de)  
bekannt gegeben.

### **Leitung**

Henning Hoffmann



#### 4 Führung und Kommunikation

Die Veranstaltungen der Rubrik „Führung und Kommunikation“ richten sich an Führungskräfte, stehen aber auch anderen Interessierten offen.

### **Kommunikationspraxis im Klinikalltag Modul 1: Fokus Patient – mit Emotionen umgehen**

Patienten und Angehörige finden sich im Krankenhaus in einer außergewöhnlichen, oft belastenden Situation. Sie nehmen alles, was ihnen widerfährt, äußerst sensibel wahr. Das macht jede Kommunikationssituation besonders bedeutungsvoll.

Modul 1 fokussiert emotionale Ausnahmesituationen von Angst, Traurigkeit, Zorn und Unsicherheit, welche in der Kommunikation Ruhe, Empathie und Klarheit verlangen. Ziel ist es, verständnisvoll, mitmenschlich und professionell reagieren zu können.

Inhalte der Fortbildung sind: der emotional bedürftige Patient – schlechte Nachrichten übermitteln; Deeskalation – der laute, erregte Patient und sprachliche und kulturelle Differenzen.

#### **Termine**

Mi., 29.1./ Mo., 21.9.2020  
9.00 – 17.00 Uhr

#### **Ort**

Clubraum (29.1.)  
Christkönigshaus (21.9.)

#### **Leitung**

Andreas Rieck

### **Kommunikationspraxis im Klinikalltag Modul 2: Fokus Ich – herausfordernde Kommunikationsmomente gestalten**

In Modul 2 gilt der Fokus dem eigenen Ich in der Kommunikation: Was bringt mich im Gespräch mit anderen aus der Balance? Wie kann ich mit Vorwürfen und Beschwerden umgehen? Wie kann ich gerade in besonders herausfordernden Situationen klar kommunizieren? Wie kann ich mich auf schwierige Gespräche vorbereiten und welche Instrumente kann ich nutzen, um in der unmittelbaren Situation souverän und klar zu kommunizieren?

Inhalte der Fortbildung sind: emotionale Balance; zwischen den Fronten – Klagen und Beschwerden; Kritik und Unangenehmes vermitteln; Gespräche zwischen Tür und Angel.

#### **Termin**

Mo., 16.3.2020, 9.00 – 17.00 Uhr  
Do., 12.11.2020, 9.00 – 17.00 Uhr

#### **Ort**

Clubraum (16.3.)  
Christkönigshaus (12.11)

#### **Leitung**

Andreas Rieck

### **Kommunikationspraxis im Klinikalltag Modul 3: Fokus Botschaft – Wesentliches klar kommunizieren**

Ob im Austausch mit Kollegen, im Gespräch mit Mitarbeitern oder in Begegnung mit Patienten: Immer wieder geht es darum, Inhalte unmissverständlich

zu erläutern, strukturiert zu erklären oder in praktischen Situationen verständlich anzuleiten. Das erfordert, sich auf das Gegenüber einzustellen und Perspektive, Interesse und Wissenstand des anderen zu reflektieren.

In Modul 3 werden Methoden und Instrumente vorgestellt und erprobt, um das Wesentliche effektiv zu kommunizieren. Inhalte der Veranstaltung: Für eine Sache werben, präsentieren, argumentieren, überzeugen; erklären, informieren und aufklären; Gesprächen Struktur geben.

#### **Termin**

Do., 30.4./Mi., 18.11.2020,  
9.00 – 17.00 Uhr

#### **Ort**

Clubraum (30.4.)  
Bildungszentrum, Raum 1.106  
(18.11.)

#### **Leitung**

Andreas Rieck, Dr. Thomas Leyener

### **Workshopreihe Professionell führen:**

#### **Praxiswerkzeuge**

#### **Modul 1: Kooperativ arbeiten**

#### **Motivieren – Ziele setzen – delegieren**

Mitarbeiter zu inspirieren und zu motivieren ist eine der größten Herausforderungen an gelingende Führung. Eine Atmosphäre von Fairness, Transparenz, Vertrauen und Wertschätzung ist die Basis für dauerhaft motivierte Mitarbeiter. Darüber hinaus geht es darum, sowohl Demotivatoren als auch

die richtigen Motivatoren für die einzelnen Teammitglieder zu identifizieren und entsprechend Aufgaben und Verantwortlichkeiten so zu verteilen, dass Arbeit Spaß macht, Sinn stiftet und die gemeinsamen Ziele erreicht werden.

#### **Termin**

Mo., 17.2.2020  
9.00 – 17.00 Uhr

#### **Ort**

Christkönigshaus

#### **Leitung**

Dr. Christine Baatz, Dr. Thomas  
Leyener

### **Workshopreihe Professionell führen:**

#### **Praxiswerkzeuge**

#### **Modul 2: Strukturen schaffen**

#### **Prozesse moderieren – Sitzungen gestalten und leiten – Selbstorganisation**

Transparenz schaffen, Kompetenzen aller nutzen, gute Entscheidungen treffen: Damit Teams effizient und produktiv arbeiten können, braucht es klare Strukturen.

Wie Sitzungen und Prozesse mit den passenden Instrumenten effizient und produktiv gestaltet werden können, ist Thema dieses Moduls. Auf der Basis einer Klärung von Zielen und Rollen werden Methoden der Moderation und Prozessgestaltung sowie der Vor- und Nachbereitung und Selbstorganisation vorgestellt und erprobt.



**Termin**

Mi., 1.4./Mo., 12.10.2020

9.00 – 17.00

**Ort**

Christkönigshaus

**Leitung**

Dr. Christine Baatz, Dr. Thomas  
Leyener

**Workshopreihe Professionell führen:  
Modul 3: Dialog gestalten  
Konflikte bearbeiten – Feedback geben  
– Mitarbeitergespräche führen**

Tipps und Instrumente für individuelle Gesprächssituationen in unterschiedlichen Kontexten sind Themen dieses Moduls. Ob es um Anerkennung oder Kritik, um Anleitungs- und Ausbildungssituationen oder um zwischenmenschliche Konflikte geht: Sie erhalten Impulse und Ideen, um den Dialog mit und unter Ihren Mitarbeitern zu gestalten.

**Termin**

Do., 7.5./Di., 24.11.2020

9.00 – 17.00 Uhr

**Ort**

Christkönigshaus

**Leitung**

Dr. Christine Baatz, Dr. Thomas  
Leyener

**Workshopreihe Professionell führen:  
Praxiswerkzeuge  
Modul 4: Vertiefungsworkshop Mit-  
arbeitergespräche – wertschätzende  
Gesprächsführung**

Führungskräfte wünschen sich motivierte Mitarbeiter. Das wichtigste Instrument dazu ist das Gespräch mit dem/der Mitarbeiter/in – wertschätzend, vertrauensvoll, inspirierend.

Gut geführte Mitarbeitergespräche helfen, die Motivation hoch zu halten, Entscheidungen mittragen zu lassen, Entwicklungsmöglichkeiten zu entdecken. Ein gutes Gespräch stärkt die Identifikation der Mitarbeiter mit der Aufgabe, dem Arbeitsbereich und dem Unternehmen als Ganzem.

Der Führungskraft bietet das Mitarbeitergespräch die Möglichkeit, vorhandene Potenziale und Wünsche der Mitarbeiter zu entdecken, selbst Feedback zu bekommen sowie Chancen und Schwierigkeiten in der Zusammenarbeit im Team zu identifizieren.

Sie wissen als Führungskraft um die hohe Bedeutung des Mitarbeitergesprächs für die Personalführung und haben Erfahrungen mit diesem Führungsinstrument gesammelt. Wir laden ein zur Reflexion dieser Erfahrungen, zur Vertiefung der kommunikativen Kompetenz in diesen Gesprächen und zur kollegialen Beratung zu schwierigen Situationen. Ihre Erfahrung und einzelne Fallsituationen können Sie in diesen Workshop einbringen.

**Termin**

Fr., 19.6.2020  
9.00 – 17.00 Uhr

**Ort**

Haus Birkach

**Leitung**

Dr. Christine Baatz, Dr. Thomas  
Leyener

**Grundkurs Integrative Validation (IVA)  
nach Richard® – Wertschätzende Kom-  
munikation bei Menschen mit Demenz**

Die Betreuung und Begleitung demenz-  
erkrankter Menschen gehört zu den  
anspruchsvollsten Aufgaben in Kran-  
ken- und Pflegeeinrichtungen. Zuneh-  
mend misslingt es, mit diesen Men-  
schen Kommunikation und Interaktion  
auf der uns vertrauten Inhaltsebene  
zu gestalten. Offensichtlich befinden  
sich Menschen mit Demenz in anderen  
Wirklichkeiten.

Es stellt sich für Betreuung und  
Pflege die zentrale Frage: Wie finden  
wir Zugang zu den Wirklichkeitswel-  
ten dieser Menschen? Die „Integrati-  
ve Validation“ (IVA) begegnet diesen  
Personen, indem ihre subjektiven Ge-  
fühle und Antriebe wahrgenommen  
und angesprochen werden. Hierdurch  
kann allmählich eine wertschätzende  
Atmosphäre geschaffen werden. Angst  
und Stress werden vermindert, eine auf  
die Ressourcen und Bedürfnisse der  
Menschen mit Demenz bezogene Um-  
gangsweise kann entwickelt werden.  
Der Kurs richtet sich an Mitarbeiter in

Pflege und Begleitung aus stationären  
und ambulanten Einrichtungen des  
Gesundheitswesens (zum Beispiel Al-  
tenheime, Krankenhäuser, Hospize).  
Der Abschluss des Grundkurses und  
Nachweis eines zweitägigen Demenz-  
Theorie-Kurses befähigt, am IVA-Auf-  
baukurs teilzunehmen.

**Termine**

Do., 27.2./Fr., 28.2.2020  
9.00 – 16.30 Uhr

**Ort**

Großer Konferenzraum St. Maria

**Leitung**

Gabriele Schmakeit

**Kosten**

240,- Euro für externe Teilnehmer  
(inklusive Zertifikat des Instituts  
für integrative Validation)

**Anmeldeschluss**

27.1.2020

Für die Moderation von Workshops  
und Konferenzen, für die Beglei-  
tung von Klärungsprozessen im  
Team und die Bearbeitung von Kon-  
fliktsituationen vermitteln wir Ih-  
nen gerne geeignete Referentinnen  
und Referenten oder übernehmen  
dies selbst. Bitte richten Sie Ihre  
Anfrage an das Bildungszentrum.



5 Gesundheit und Spiritualität

**D**as Kapitel „Gesundheit und Spiritualität“ richtet sich mit seinen vielfältigen Angeboten an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie an externe Interessierte.

### „Ich nehme ab“ – In zwölf Schritten zum dauerhaften Abnehmerfolg

Gerade zu Jahresbeginn ist die Motivation, überschüssige Pfunde zu verlieren, besonders hoch. Oft fehlt es jedoch an konkreten Handlungsempfehlungen für den dauerhaften Erfolg.

Das Programm „Ich nehme ab“ der Deutschen Gesellschaft für Ernährung richtet sich an alle, die eine gesunde und langfristige Ernährungsumstellung anstreben.

Ziele des Programms sind, eine anhaltende Gewichtsreduktion, die Motivation zu einem gesunden Ernährungsstil und eine Steigerung der Lebensqualität zu erreichen. In einer fachlich geleiteten Abnehmgruppe nähern wir uns diesen Zielen in zwölf Schritten und unterstützen uns gegenseitig auf dem Weg zum Erfolg. Ein besonderes Highlight ist zum Abschluss des Kurses ein Kochabend in der Lehrküche der Diätschule. Das Kursmaterial erhalten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Marienhospitals kostenfrei.

#### Termine

Mi.: 29.1./5.2./12.2./19.2./26.2./4.3./11.3./18.3./25.3./1.4./8.4./15.4.

14.30 – 16.00 Uhr

Kochabend: Mi., 6.5.2020

18.00 – 21.00 Uhr

#### Ort

Marienpark Seminarraum

#### Leitung

Laura Pecher

### Resilienz – Wege zu innerer Stärke

Warum schaffen es einige Menschen, selbst mit schlimmen Erfahrungen fertig zu werden, während andere daran zerbrechen? Warum werden manche durch den anspruchsvollen Alltag dünnhäutig, während andere sich ihren Humor bewahren? Die Wissenschaft beschäftigt sich mit diesen Fragen zunehmend und bietet das Konzept der Resilienz als Erklärungsansatz an. Resilienz bezeichnet die seelische und psychische „Widerstandskraft“. Sie ist quasi das Immunsystem der Seele.

Menschen, die resilient sind, besitzen die Fähigkeit, sich aus schwierigen Lagen wieder aufzurichten – durch den Rückgriff auf eigene Ressourcen. Man kann Resilienz einüben und damit die eigene Widerstandsfähigkeit stärken. Die Veranstaltungsreihe umfasst drei Übungseinheiten für mehr innere Stärke. Die Teilnahme an der gesamten Veranstaltungsreihe ist erwünscht.

Die Themen der drei Termine sind: Termin 1: Resilienz und die drei Einflussbereiche; Termin 2: Welchen Schuh ziehe ich mir an? Mit drei Fragen zu mehr Resilienz; Termin 3: Kraftquellen und Anker im Alltag. Bei Bedarf kann diese Veranstaltungsreihe auch für Abteilungen durchgeführt werden.

## Termine

Kursreihe 1 – Mo.: 3.2./  
10.2./17.2.  
15.00 – 16.00 Uhr

Kursreihe 2 – Do.: 7.5./  
14.5./21.5.2020  
8.00 – 9.00 Uhr

Kursreihe 3 – Mi.: 30.9./  
7.10./14.10.2020  
12.00 – 13.00 Uhr

## Ort

Clubraum 2

## Leitung

Andreas Rieck

## Kraft schöpfen – bei Kräften bleiben

Eine alte Weisheit lautet: „Du kannst nur geben, was du selbst hast“. Jede und jeder braucht also eine Kraftquelle, die sie und ihn befähigt, zu geben, sich zu entfalten, vielleicht auch einmal über die eigenen Grenzen hinauszuwachsen. Wie aber in Verbindung bleiben mit dem, was trägt und Kraft gibt, wenn der Alltag mit seinen vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen dafür kaum Raum und Zeit lässt?

Das Seminar zeigt konkrete Wege auf, wie dies gelingen kann. Mit Impulsen und Übungen werden wir diesen Fragen nachgehen: Welche spirituellen Haltungen können im beruflichen Alltag entlasten? Was ist für mich Kraftquelle und wie kann ich immer wieder aus dieser Quelle schöpfen? Wie kann

ich meine persönliche Spiritualität so leben und gestalten, dass sie tragfähig ist – auch in schwierigen Situationen?

## Termin

Mo., 2.3.2020  
9.00 – 16.30 Uhr

## Ort

Clubraum

## Leitung

Andreas Rieck

## Stuttgart-Lauf

Am 28. Juni 2020 findet der 27. Stuttgart-Lauf statt. Es gibt unterschiedliche Laufdisziplinen.

Das Marienhospital wird erneut mit einem Firmen-Stand vertreten sein. Hier besteht die Möglichkeit, sich nach der Anstrengung zu stärken und sich mit anderen Läufern des Marienhospitals auszutauschen.

Die Kosten für die Teilnahme eines/r Mitarbeiters/in am Lauf trägt das Marienhospital. Alle Läufer erhalten auf Wunsch auch ein Marienhospital T-Shirt. Die Anmeldeunterlagen werden im Intranet zur Verfügung gestellt.

## Termin

So., 28.6.2020

## Gesundheitsfördernde Führung

Vor dem Hintergrund des Fürsorgegedankens haben Führungskräfte eine

besondere Verantwortung für die Gesundheitsförderung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Arbeitsplatz. In dieser Tagesveranstaltung erarbeiten die Teilnehmer, welche Maßnahmen gesundheitsfördernd sind und wie sie eigenen Stress vermeiden und abbauen können, um einen klaren Blick dafür zu entwickeln, wie Gesundheitsförderung in den Führungsalltag integriert werden kann.

**Termin**

Mo., 5.10.2020 9.00 – 16.30 Uhr

**Ort**

Clubraum

**Leitung**

Helmut Ruffner

**Stress lass nach!**

Die aktuellen Arbeitsbedingungen in Kliniken sind gekennzeichnet durch eine hohe Arbeitsverdichtung. Das kann Druck verursachen und verlangt eine ständige Neuanpassung der Mitarbeiter an die Arbeitssituation. In diesem Seminar erfahren Sie, was Sie tun können, um Stress vorzubeugen und diesen abzubauen. Sie üben Methoden, mit denen Sie sich sowohl körperlich als auch geistig schützen können. Ihre Handlungskompetenz für ein gesundheitsorientiertes Leben wird dadurch gestärkt.

**Termin**

Mo., 12.10.2020, 9.00 – 16.00 Uhr

**Ort**

Clubraum

**Leitung**

Andreas Rieck

**Generation Erfahrung –  
Leistung in Balance halten**

Im Laufe der nächsten 15 Jahre werden ca. 600 Mitarbeiter das Renteneintrittsalter erreichen. Diese Gruppe von Mitarbeitern sind den Belastungen des Arbeitsalltags besonders ausgesetzt und erleben auch Veränderungen in ihrem persönlichen Leben.

In diesem Tagesseminar geht es um die Veränderungen, die das Alter mit sich bringt. Es werden Lösungsansätze aufgezeigt, wie ein gesundheitsförderliches Leben in Balance gelingen kann. Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter über 55 Jahre.

**Termin**

Do., 12.11.2020

9.00 – 16.30 Uhr

**Ort**

Großer Konferenzraum

**Leitung**

Helmut Ruffner u. a.

**Atemholen im Alltag**

Innehalten – zur Ruhe kommen – Atemholen und neue Kraft schöpfen – dazu sind Sie einmal im Quartal herzlich eingeladen, in die Hauskapelle zu

kommen. Meditative Elemente, Texte, Gebete und Musik führen zur Stille hin und öffnen den Raum für Gott, der uns beschenken will.

### **Termine**

einmal im Quartal donnerstags.  
Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem Intranet und der Homepage, sowie dem spirituellen Flyer, der auf allen Stationen und in der Kapelle ausliegt.  
18.15 – circa 19.00 Uhr

### **Ort**

Hauskapelle

### **Leitung**

Kath. Krankenhausseelsorge

## **Musikalisches Abendgebet**

Jeden Donnerstagabend sind Sie eingeladen, gemeinsam mit Patientinnen und Patienten den Tag in der Hauskapelle ausklingen zu lassen, Belastendes loszulassen und gesegnet in die Nacht zu gehen.

Mit Hilfe von Musik verschiedenster Herkunft, durch traditionelle und neue Geschichten und Texte können Gedanken wieder fließen und beim Anzünden von Kerzen zum Gebet werden.

### **Termine**

Do., 18.15 – 18.45 Uhr

### **Ort**

Hauskapelle

### **Leitung**

Ev. Krankenhausseelsorge

## **Momente der Stille**

Für etwa 15 Minuten können Mitarbeiter des Hauses bei diesem Angebot zusammenkommen, um im Alltag in-nehuzhalten. Die „Momente der Stille“ werden stets von unterschiedlichen Mitarbeitern gestaltet. Ein biblischer oder literarischer Text, ein ruhiges Musikstück, ein Gebet, ein Segensgruß oder einfach nur einige Minuten der Stille – all das sind Elemente, die in den „Momenten der Stille“ vorkommen. Interessierte sind herzlich eingeladen.

### **Termin**

jeder erster Mi. im Monat  
(außer im August)  
12.15 – 12.30 Uhr

### **Ort**

Hauskapelle

### **Leitung**

gestaltet durch Marienhospital-Mitarbeiter

## **Morgengebet im Advent**

Am ersten Mittwoch im Dezember findet in der Hauskapelle das Morgengebet im Advent statt, mit dem die Adventszeit feierlich begangen werden soll. Die Gestaltung des Morgengebets übernehmen stets Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Anschließend frühstücken alle Teilnehmer des Angebotes gemeinsam in der Cafeteria.

### **Termin**

erster Mi. im Dezember

6.30 Uhr, mit anschließendem  
Frühstück

**Ort**

Hauskapelle

**Leitung**

gestaltet durch das Team der  
Seelsorge sowie Marienhospital-  
Mitarbeiter

### Abteilungseigene Fortbildung anfragen

Bei Bedarf können Sie beim Bildungszentrum eine Fortbildung zu bestimmten Themen für Ihre Abteilung anfragen. Je nach Verfügbarkeit bieten wir Ihnen an, im Rahmen einer Teambesprechung oder einer Teamfortbildung einen gesonderten Termin mit Ihnen zu vereinbaren und Sie ggf. auch auf Station zu besuchen.

Mögliche Themen sind: Resilienz – wie wir kraftvoll mit den Herausforderungen des Alltags umgehen können; Teamkultur – wie wir einen guten Umgangston pflegen können; Wenn es emotional wird – wie ein gesunder Umgang mit den eignen Emotionen gelingen kann; in Zusammenarbeit mit dem Beschwerdemanagement: Umgang mit herausfordernden Patienten.

Darüber hinaus können Sie alle ein bis zwei Monate Resilienz fördernde Impulse für Ihr Team (beispielsweise für die Teamsitzung) schriftlich per E-Mail erhalten. Ansprechpartner ist Andreas Rieck, E-Mail: [andreas.rieck@vinzenz.de](mailto:andreas.rieck@vinzenz.de), Telefon: (07 11)- 64 89-34 11.

### Aktive Pause

Machen Sie mit bei der Aktiven Pause! Mit verschiedenen Bewegungsübungen sollen Kräftigung, Dehnung und Entspannung bei den Mitarbeitern gefördert werden – bei den häufig einseitigen und fordernden Belastungen des Alltags. Dazu macht die Aktive Pause Spaß und lockert die Stimmung auf.

Ein Mitarbeiter des activum stellt Ihnen und Ihren Kollegen die Bewegungsübungen vor, mit denen eine etwa 15-minütige Aktive Pause gestaltet werden kann. Langfristig übernimmt ein Mitarbeiter des jeweiligen Bereichs nach einer speziellen Schulung die Anleitung der Aktiven Pause. An der Aktiven Pause teilnehmen kann jeder Mitarbeiter unter Berücksichtigung seiner körperlichen Einschränkungen.

Wenn Sie mit Ihrer Abteilung an der aktiven Pause teilnehmen bzw. sich als Übungsleiter schulen lassen wollen, melden Sie sich telefonisch unter der Durchwahl -3317 oder per E-Mail an [gesundundaktiv@vinzenz.de](mailto:gesundundaktiv@vinzenz.de).

Weitere Kursangebote im Bereich „Gesund und aktiv“ finden Sie im Mariennetz (Intranet) unter: „Für alle Berufsgruppen > Gesund und aktiv“.





## Referentenverzeichnis

Wenn nicht anders angegeben, sind die Referenten am Marienhospital tätig.

### **Yvonne Adam M.A.**

Ethnologin, AMIKO Freiburg

### **Michael Almstedt**

Dipl.-Sozialpädagoge (FH),  
Leiter Sozialdienst/Pflegeüberleitung

### **Gabriele Anger**

Apothekerin

### **Dr. Christine Baatz**

Bildungsreferentin, Bildungszentrum  
Vinzenz von Paul

### **Daniela Barth**

Sachgebietsleitung, Amb. Leistungs-  
abrechnung, Kasse

### **Marco Beffert**

Diabetesberater DDG

### **Melanie Braukmann**

Dipl. Oecotrophologin, Ernährungs-  
beraterin/DGE, Bonn

### **Konstantina Chatzilouloudi**

Assistenzärztin, Anästhesiologie

### **Anja Daubenspeck**

Fachkrankenschwester für Intensiv-  
pflege und Anästhesie, ALS Mega-  
Code-Trainerin

### **Jan Daubenspeck**

Leiter Gesamtbereich Patiententma-  
nagement, Pflegedienstleiter

### **Anja Dautel**

Mitarbeiterin Patienten-Informations-  
zentrum

### **Petra Demand**

Apothekerin

### **Karin Denzlinger**

Dipl.-Psychologin, Psychoonkologin  
(WPO)

### **Christian Espe**

Stationsleitung V<sub>4</sub> (Innere 3)

### **Dr. med. Jan Fest DESA**

Oberarzt, Anästhesiologie

### **Lisa-Kareen Föll**

Pflegefachkraft Onkologie

### **Christian Götz**

Firma Vivisol, Vertriebsaußendienst  
Südwest

### **Priv.-Doz. Dr.-Ing. habil. Christian Gromoll**

Leiter Medizinische Physik, Klinik  
für Strahlentherapie und Palliativ-  
medizin

### **Susanne Güttler**

Pflegefachkraft Onkologie

### **Tanja Halbig**

Stellvertretende Küchenleitung

### **Kirsten Heiland M.A.**

Dipl.-Pflegepädagogin (FH),  
Leiterin Schule für Gesundheits- und  
Krankenpflege

### **Ludger Hoffkamp**

Klinikclown bei der Stiftung „Humor  
hilft heilen“, Pastoralreferent

### **Henning Hoffmann**

Bildungsreferent, Bildungszentrum  
Vinzenz von Paul

### **Dieter Hordt**

Fachkrankenpfleger für Intensivpflege  
und Anästhesie

### **Joannis Iakowidis**

Pflegefachkraft Neurologie

### **Sebastian Jendrysek**

Assistenzarzt, Anästhesiologie

### **Dr. med. Serkan Karakaya**

Oberarzt, Klinik für Innere Medizin 3

### **Bernd Karsch**

Fachkrankenpfleger für Intensivpflege  
und Anästhesie, ALS Megacodetrainer

### **Tatjana Konyar**

Gesundheits- und Krankenpflegerin

### **Stefan Kotz**

Dipl.-Ingenieur, Fachkraft für Arbeits-  
sicherheit, Stellvertretender Leiter  
Medizintechnik

### **Dr. theol. Thomas Leyener**

Leiter Bildungszentrum Vinzenz von  
Paul

### **Susanne Lutz M.A.**

Bildungsreferentin, Bildungszentrum  
Vinzenz von Paul

### **Evi Mair**

Logopädin

### **Frank Markert**

Gesundheits- und Krankenpfleger  
Hygienefachkraft, Fachkraft für Ar-  
beitssicherheit in Weiterbildung

### **Sylvia Marwitz**

Ernährungsberaterin DGE

### **Monika Müller**

Diätassistentin

### **Irene Noack**

Dipl. Oecotrophologin, Ernährungs-  
beraterin/DGE, Sankt Augustin

### **Laura Pecher**

Diät- und Ernährungsberatung

**Dr. med. Kerstin Peters**

Oberärztin, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

**Dr. med. Christian Ramp**

Oberarzt, Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin und Schmerzmedizin

**Julia Rein**

Pflegewissenschaft (M. A.), Dipl.-Pflegerin (FH), Stabstelle Pflegeentwicklung

**Barbara Reistle**

Apothekerin

**Andreas Rieck**

Dipl.-Theologe, NLP-Master, Bildungsreferent, Bildungszentrum Vinzenz von Paul

**Brigitte Rössle**

Diabetesberaterin DDG

**Erika Rossade**

Abteilungsleiterin Zentrale Dienste, Datenschutzbeauftragte

**Dr. med. Michael Roth**

Facharzt für Innere Medizin

**Helmut Ruffner**

Betrieblicher Gesundheitsmanager, Mediator

**Gabriele Schmakeit**

Trainerin für Integrative Validation

**Ulrike Schmid**

MAS Palliative Care, Trainerin für Palliative Care

**Nicole Schneider**

Diabetesberaterin

**Dr.med. Julian Schnurr**

Assistenzarzt, Anästhesiologie

**Claudia Schöffel**

Praxis- und Kooperationsmanagement

**Dr. med. Alla Shakirova**

Fachärztin für Innere Medizin

**Heiner Spangenberg**

Leiter Patientenmanagement

**Tobias Staudenmaier**

Assistenzarzt, Anästhesiologie

**Sonja Steiner**

Pflegetherapeutin für chronische Wunden (ICW), Pflegeexpertin für Stomapflege, Inkontinenz und Wundversorgung

**Gabriele Stokmaier**

Krankenschwester, Pflegefachkraft Onkologie

**Heiko Stopper**

Atmungstherapeut

**Martina Tertelmann**

Krankenschwester mit Weiterbildung  
Palliative Care

**Meik Ulonska**

Brandschutzbeauftragter

**Tina Wagner**

Pflegefachkraft Onkologie

**Dr. med. Andreas Wende**

Fachanwalt für Medizinrecht und Arzt

**Sebastian Werner**

Assistenzarzt Innere Medizin 1

**Dr. med. Anja Witzke DESA**

Fachärztin, Anästhesiologie

**Dr. med. Yvonne Zanke**

Fachärztin, Anästhesiologie

## Neue Mitarbeiter

PH 001 Einführungsseminar 1. Tag	11
PH 002 Einführungsseminar 2. Tag	11

## Regelmäßige Pflichtschulungen

PG 001 Basispflichtschulung	12
PG 002 Basismaßnahmen der cardiopulmonalen Reanimation	12
PG 003 Reanimation erweiterte Maßnahmen	12
PH 003A Pflegedokumentation und Leistungsdarstellung in der Pflege	13
PH 003B Expertenstandards in der Pflege	13
PG 004 Simulationstraining Neugeborenenreanimation	14
PH 004 Portversorgung	14
PG 005 Umgang mit Betäubungsmitteln	14
PG 006 Umgang mit Zytostatika	15
PH 007 Die Essensversorgung im Marienhospital	15
PH 008 Mitarbeitergespräche – ein Element moderner Personalführung	15
PH 009 Versorgung von Verstorbenen und Einweisung in die Prosektur	16
PH 010 Juristische Aspekte im medizinischen Klinikalltag	16

## Strahlenschutzkurse

PG 102 Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz nach RöV/SrtrlSchV	16
PG 104 Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz OP-Personal	17
PG 105 Unterweisung im Strahlenschutz	17
PG 106 Strahlenschutz Kenntniskurs für Ärzte	17
PG 107 Sentinel Lymphknoten (SLN) Diagnostik	18

## IT-Pflichtfortbildungen – neue Mitarbeiter

PH 202 IT Basis	19
PH 203 IMPAX	19
PH 204/212 Ambulante/Stationäre Aufnahme im KIS	20
PH 205 NICE Arztbrief	20
PH 206 NICE Grundlagen	20
PH 207 NICE Anforderungen und Leistungen	21
PH 208 Dokumentation in NICE Ärzte	21
PH 209 Dokumentation in NICE für die Pflege	21

PH 210 NICE OP-Planung	22
PH 211 NICE Terminplanung	22
PH 213 LIC Laboranwendung	22
PH 214 Einführung Kodierung MDK/DRG/G-AEP	22
PH 215A SIEDA Dienstplanung – Basiswissen	23
PH 215B SIEDA Arbeitszeiterfassung – Basiswissen	23
PH 220 PDMS QCare für Ärzte – IMC, M2ia und M2ib	23

## Kalendarische Übersicht

### Januar 2020

8.+9.1.	PH 001-002 Einführungsseminar für neue Mitarbeiter	11
28.1.	PG 002 Basismaßnahmen der cardio-pulmonalen Rean.	12
29.1.	Kommunikationspraxis im Klinikalltag Modul 1	47
29.1.	Ich nehme ab – In zwölf Schritten zum ...	52

### Februar 2020

3.2.	PG 003 Reanimation – erweiterte Maßnahmen	12
3.2.	PG 004 Simulationstraining Neugeborenenreanimation	14
3.2.	Resilienz	52
4.2.	PH 008 Mitarbeitergespräche	15
4.2.	PG 105 Unterweisung im Strahlenschutz	17
5.2.	PG 004 Simulationstraining Neugeborenenreanimation	14
11.2.	PG 002 Basismaßnahmen der cardio-pulmonalen Rean.	12
11.2.	PG 004 Simulationstraining Neugeborenenreanimation	14
11.2.	Legen einer Venenverweilkanüle ...	27
12.2.	Pflege und Begleitung von Menschen mit Demenz ...	27
13.2.	PG 001 Basispflichtschulung	12
17.2.	Workshopreihe Professionell führen – Modul 1	48
18.2.	Symptommanagement in der Onkologie 1	27
18.2.	Ernährungstherapie bei (...) Nebenwirkungen in der Onkologie	28
19.2.	Grundlagen der Stomaversorgung	28
27.2.	Praxisanleiter Workshoptag	29
27.+28.2.	Grundkurs Integrative Validation nach Richard®	50

### März 2020

2.3.	PG 003 Reanimation – erweiterte Maßnahmen	12
2.3.	Kraft schöpfen – bei Kräften bleiben	53
3.3.	Hautreaktionen bei Bestrahlung ...	29
4.3.	Essen und Trinken bei Demenz	29
10.3.	PH 003A Pflegedokumentation und Leistungsdarstellung ...	13
10.3.	Krebserkrankungen im Halsbereich ...	30
11.3.	EKG-Kurs für Pflegekräfte	30
11.3.	Wundmanagement – moderne Wundversorgung	30
13.3.	PG 106 Strahlenschutz Kenntniskurs	17
16.3.	PG 006 Umgang mit Zytostatika	15



13.6.	Kommunikationspraxis im Klinikalltag Modul 2	47
17.3.	Symptommanagement in der Onkologie 2	31
18.3.	PG 002 Basismaßnahmen der cardio-pulmonalen Rean.	12
18.3.	Delir und Delirmanagement	31
19.3.	Mangelernährung erkennen und behandeln	31
24.3.	Datenschutz im Krankenhaus	32
24.3.	Update Diabetesmanagement	32
24.3.	Wie wirken Antikörper, Immuntherapie ...	32
25.3.	Nichtinvasive Beatmung im stationären Pflegealltag	33
26.3.	Freiheitsentziehende Maßnahmen	33
28.3.	DBfK E.R.N.A.	33
31.3.	PH 003B Expertenstandards in der Pflege	13
31.3.	PICC-Line	34

## April 2020

1.4.	Exulzierende Tumorwunden ...	34
1.4.	Workshopreihe Professionell führen – Modul 2	48
2.+3.4.	PH 001-002 Einführungsseminar für neue Mitarbeiter	11
6.4.	PG 003 Reanimation – erweiterte Maßnahmen	12
16.4.	Praxisanleiter Workshoptag	29
21.4.	Psychoonkologie – ein Überblick	34
22.4.	PG 005 Umgang mit Betäubungsmitteln	14
22.4.	PH 007 Die Essensversorgung im Marienhospital	15
23.4.	Herausforderung: Ernährung von Patienten nach ...	34
24.+25.4.	PG 102 Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz	16
27.4.	PG 001 Basispflichtschulung	12
28.4.	PG 002 Basismaßnahmen der cardio-pulmonalen Rean.	12
28.4.	PH 009 Versorgung von verstorbenen und Einweisung ...	16
28.4.	Sozialrecht in der Onkologie	35
29.4.	PH 008 Mitarbeitergespräche	15
29.4.	Niederdrucktherapie mit Einführung Vivano-Pumpe	35
30.4.	Kommunikationspraxis im Klinikalltag Modul 3	48

## Mai 2020

4.5.	PG 003 Reanimation – erweiterte Maßnahmen	12
5.5.	Juristische Aspekte der (Pflege-)Dokumentation ...	35

6.5.	Handhabung Flüssigsauerstoffsystem Liberator ...	36
7.5.	Workshopreihe Professionell führen – Modul 3	49
7.5.	Resilienz	52
12.5.	Prophylaxe und Behandlung von Lymphödemen	36
14.5.	PH 010 Juristische Aspekte im med. Klinikalltag	16
19.5.	PG 002 Basismaßnahmen der cardio-pulmonalen Rean.	12
27.5.	Demenz, Delir oder beides?	36

## Juni 2020

8.6.	PG 003 Reanimation – erweiterte Maßnahmen	12
16.6.	PG 002 Basismaßnahmen der cardio-pulmonalen Rean.	12
17.6.	Aktuelle Produkte aus der Wundfibel	37
18.6.	PH 004 Portversorgung	14
18.6.	Praxisanleiter Workshoptag	29
19.6.	Workshopreihe Professionell führen – Modul 4	49
23.6.	PH 003A Pflegedokumentation und Leistungsdarstellung ...	13
25.6.	PG 105 Unterweisung im Strahlenschutz	17
28.6.	Stuttgart-Lauf	53

## Juli 2020

2.+3.7.	PH 001-002 Einführungsseminar für neue Mitarbeiter	11
6.7.	PG 003 Reanimation – erweiterte Maßnahmen	12
7.7.	PH 003B Expertenstandards in der Pflege	13
7.7.	Patienten mit Fluchterfahrung besser verstehen	37
14.7.	PH 009 Versorgung von verstorbenen und Einweisung ...	16
15.7.	Erweitertes Wissen zur Stomaversorgung	38
18.7.	Sentinel Lymphknoten Diagnostik	18
22.7.	PH 007 Die Essensversorgung im Marienhospital	15
27.7.	PG 006 Umgang mit Zytostatika	15
28.7.	PG 002 Basismaßnahmen der cardio-pulmonalen Rean.	12

## September 2020

3.9.	Ernährungstherapie bei (... ) Nebenwirkungen in der Onkologie	28
7.9.	PG 003 Reanimation – erweiterte Maßnahmen	12
7.9.	PH 008 Mitarbeitergespräche	15
9.9.	PG 002 Basismaßnahmen der cardio-pulmonalen Rean.	12
10.9.	Umgang mit Nähe und Distanz	38
17.9.	Herausforderung: Ernährung von Patienten nach ...	34
18.9.	Menschen mit Demenz erleben – verstehen – handeln	39

21.9.	PG 001 Basispflichtschulung	12
21.9.	PG 105 Unterweisung im Strahlenschutz	17
21.9.	Kommunikationspraxis im Klinikalltag Modul 1	47
22.9.	PH 003A Pflegedokumentation und Leistungsdarstellung ...	13
22.9.	Symptommanagement in der Onkologie 1	27
23.9.	PH 007 Die Essensversorgung im Marienhospital	15
23.9.	Grundlagen der Stomaversorgung	28
23.9.	Nichtinvasive Beatmung im stationären Pflegealltag	33
25.9.	PG 106 Strahlenschutz Kenntniskurs	17
25.9.	Humor als Türöffner in d. Begegnung mit Menschen mit Demenz	39
29.9.	PH 003B Expertenstandards in der Pflege	13
29.9.	Hautreaktionen bei Bestrahlung ...	29
30.9.	Essen und Trinken bei Demenz	29
30.9.	Resilienz	52

## Oktober 2020

1.+2.10.	PH 001-002 Einführungsseminar für neue Mitarbeiter	11
5.10.	PG 003 Reanimation – erweiterte Maßnahmen	12
5.10.	Gesundheitsfördernde Führung	53
6.10.	PG 002 Basismaßnahmen der cardio-pulmonalen Rean.	12
6.10.	Legen einer Venenverweilkanüle ...	27
6.10.	Krebserkrankungen im Halsbereich ...	30
7.10.	Wundmanagement – moderne Wundversorgung	30
7.10.	Juristische Aspekte der (Pflege-)Dokumentation ...	35
8.10.	Das fremde Sterben ...	40
8.10.	Dysphagiemanagement	40
12.10.	PG 004 Simulationstraining Neugeborenenreanimation	14
12.10.	Stress lass nach!	54
13.10.	Praxisanleiter Workshoptag	29
13.10.	Symptommanagement in der Onkologie 2	31
14.10.	PG 004 Simulationstraining Neugeborenenreanimation	14
14.10.	EKG-Kurs für Pflegekräfte	30
15.+16.10.	Aufbaukurs Integrative Validation ...	40
16.+17.10.	PG 102 Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz	16
19.10.	Update Diabetesmanagement	32
20.10.	PH 010 Juristische Aspekte im med. Klinikalltag	16
20.10.	PG 004 Simulationstraining Neugeborenenreanimation	14
20.10.	Datenschutz im Krankenhaus	32
21.10.	PG 005 Umgang mit Betäubungsmitteln	14

22.10.	Freiheitsentziehende Maßnahmen	33
27.10.	Wie wirken Antikörper, Immuntherapie ...	32
28.10.	PG 002 Basismaßnahmen der cardio-pulmonalen Rean.	12

## November 2020

2.11.	PG 003 Reanimation – erweiterte Maßnahmen	12
3.11.	PICC-Line	34
5.11.	PH 004 Portversorgung	14
5.11.	Mangelernährung erkennen und behandeln	31
10.11.	Niederdrucktherapie mit Einführung Vivano-Pumpe	35
10.11.	Prophylaxe und Behandlung von Lymphödemen	36
11.11.	Delir und Delirmanagement	31
12.11.	Kommunikationspraxis im Klinikalltag Modul 2	47
12.11.	Generation Erfahrung – Leistung in Balance halten	54
14.11.	PG 104 Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz OP ...	17
16.11.	PG 006 Umgang mit Zytostatika	15
17.11.	PH 003A Pflegedokumentation und Leistungsdarstellung ...	13
17.11.	Psychoonkologie – ein Überblick	34
18.11.	Exulzierende Tumorzellen ...	34
18.11.	Kommunikationspraxis im Klinikalltag Modul 3	48
24.11.	PH 009 Versorgung von verstorbenen und Einweisung ...	16
24.11.	Sozialrecht in der Onkologie	35
24.11.	Workshopreihe Professionell führen – Modul 3	49
25.11.	PG 001 Basispflichtschulung	12
25.11.	PH 007 Die Essensversorgung im Marienhospital	15
26.11.	PH 008 Mitarbeitergespräche	15

## Dezember 2020

1.12.	PH 003B Expertenstandards in der Pflege	13
1.12.	PG 105 Unterweisung im Strahlenschutz	17
2.12.	Aktuelle Produkte aus der Wundfibel	37
2.12.	Morgengebet im Advent	55
7.12.	PG 003 Reanimation – erweiterte Maßnahmen	12
7.12.	Handhabung Flüssigsauerstoffsystem Liberator ...	36
10.12.	Workshopreihe Professionell führen – Modul 2	48
15.12.	PG 002 Basismaßnahmen der cardio-pulmonalen Rean.	12

## Veranstaltungsorte

### IM MARIENHOSPITAL

#### **Aula**

Bildungszentrum Vinzenz von Paul  
Marienhospital Stuttgart, Eierstraße 55  
70199 Stuttgart

#### **Bildungszentrum, Raum 106**

Marienhospital Stuttgart,  
Eierstraße 55, 70199 Stuttgart

#### **Clubraum**

Hochhaus, Etage 3E, Marienhospital  
Stuttgart, Eierstraße 55, 70199 Stuttgart

#### **Clubraum 2**

Hochhaus, Etage 3E, Marienhospital  
Stuttgart, Eierstraße 55, 70199 Stuttgart

#### **Großer Konferenzraum St. Maria**

Hauptgebäude St. Maria, Ebene Mo,  
Raum 128, Marienhospital Stuttgart,  
Böheimstraße 37, 70199 Stuttgart

#### **Hauskapelle**

Hauptgebäude St. Maria, Ebene Mo,  
Marienhospital Stuttgart,  
Böheimstraße 37, 70199 Stuttgart

#### **IT-Schulungsraum Hochhaus**

Hochhaus, Etage 4E, Marienhospital  
Stuttgart, Eierstraße 55, 70199 Stuttgart

#### **Kleiner Konferenzraum St. Maria**

Hauptgebäude St. Maria, Ebene Mo,  
Raum 126, Marienhospital Stuttgart,  
Böheimstraße 37, 70199 Stuttgart

#### **Konferenzraum St. Paul**

Gebäude St. Paul, Ebene PO,  
Raum 130, Marienhospital Stuttgart,  
Böheimstraße 37, 70199 Stuttgart

#### **Marienzentrum**

Gebäude Marienzentrum, Seminarraum  
im 1. OG, Marienhospital Stuttgart,  
Eierstraße 46, 70199 Stuttgart

#### **Raum 809**

Hochhaus, Etage 8, Marienhospital  
Stuttgart, Eierstraße 55, 70199 Stuttgart

### AUßERHALB DES MARIENHOSPITALS

#### **Christkönigshaus**

Paracelsusstraße 89, 70599 Stuttgart

#### **Ev. Bildungszentrum Haus Birkach**

Grüninger Straße 25, 70599 Stuttgart

## Anfahrt mit Bus und Bahn

Die Bushaltestelle „Marienhospital“ befindet sich unmittelbar vor dem Krankenhaus und wird vom Bus Linie 41 angefahren.

Die Haltestellen „Erwin-Schoettle-Platz“ und „Marienplatz“ liegen fünf bis zehn Gehminuten vom Marienhospital entfernt. Die U-Bahnlinien U1, U9 und U34 halten hier, ebenso wie der Bus Linie 42 („Erwin-Schoettle-Platz“).



## Anfahrt mit dem Auto

Falls Sie von der Autobahn kommen:

Verlassen Sie die Autobahn A 8 über die Abfahrt Degerloch. Von dort aus halten Sie sich auf der B 27 Richtung „S-Zentrum, S-Degerloch, S-Möhringen-Ost“.

Nach vier Kilometern wählen Sie die Abfahrt „Stuttgart Süd, West, Sonnenberg“ und folgen den Wegweisern in Richtung „Stuttgart Süd“.

Nach weiteren circa vier Kilometern fahren Sie zunächst in Richtung „Stuttgart West“ und folgen dann entsprechend den Hinweisschildern „Marienhospital“. Das Marienhospital liegt an der Ecke Böheim-/Eierstraße in Heschl, einem Stadtteil im Süden Stuttgarts.





## **Bildungszentrum Vinzenz von Paul**

Marienhospital Stuttgart

Böheimstraße 37

70199 Stuttgart

E-Mail: *[bildungszentrum@vinzenz.de](mailto:bildungszentrum@vinzenz.de)*

Ausführliche Informationen zum Veranstaltungsangebot des  
Marienhospitals finden Sie auch im Internet unter:

*[www.marienhospital-stuttgart.de](http://www.marienhospital-stuttgart.de)*



Eine Einrichtung der  
**Vinzenz von Paul  
Kliniken**